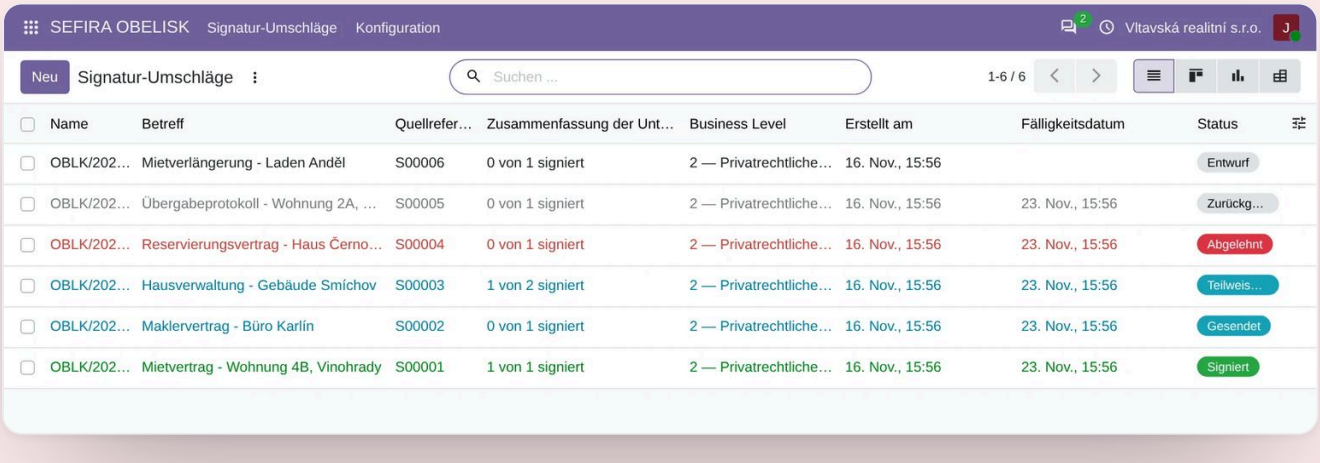
CONNECTOR-LEITFADEN · ELEKTRONISCHE SIGNATUR

SEFIRA OBELISK-Konnektor für Odoo

Sendet Dokumente aus Odoo zur Signatur mit SEFIRA OBELISK und empfängt das signierte PDF im selben Dokument.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 18-11-2026





Echter Screenshot aus Odoo 20. Die Liste der Signatur-Umschläge mit ihrem Status und die Detailansicht eines bereits unterzeichneten Umschlags.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo.

1	Für wen es ist und was es löst	3
2	Der Connector in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start benötigen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Ihr Konto Schritt für Schritt verbinden	8
7	Aus Angeboten, Rechnungen und Einkaufsbestellungen zur Signatur senden	11
8	Die Signatur-Umschläge in Odoo	15
9	Die Signatur genau an der richtigen Stelle im PDF platzieren	19
10	Unterzeichner: Verfolgung und Online-Signatur	20
11	Was der Unterzeichner im Odoo-Portal sieht	23
12	Business Levels und Gültigkeit der Signatur	24
13	Das signierte PDF und die Nachvollziehbarkeit in Odoo	26
14	Automatische Benachrichtigungen von OBELISK (Webhooks)	28
15	Die Daten, die hin- und hergehen	31
16	Was automatisch läuft	32
17	Die Optionen des Kontos und ihre Standardwerte	33
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	36
19	Mehrere Konten und mehrere Firmen	37
20	Wenn etwas schiefgeht	37
21	Andere Vorgehensweisen	39
22	Tarife und Preise	40
23	Häufig gestellte Fragen	41
24	Glossar	44
25	Checkliste und Kontakt	45

Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.3.0.4 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit 8e7bfa8800). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

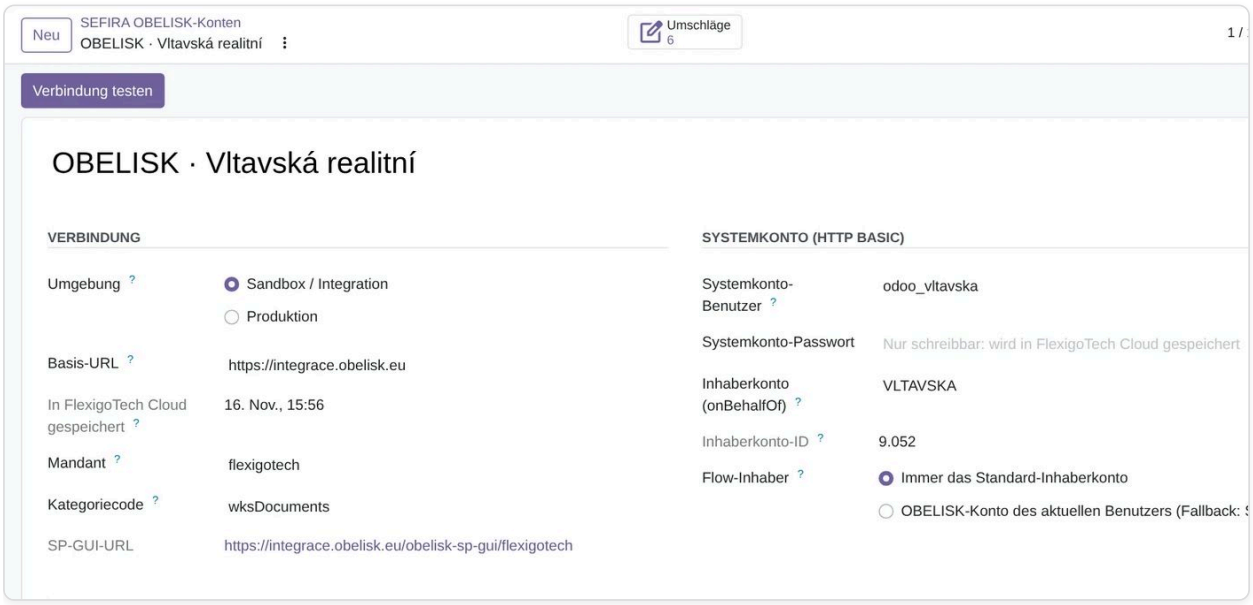
Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu SEFIRA OBELISK. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

1 Für wen es ist und was es löst

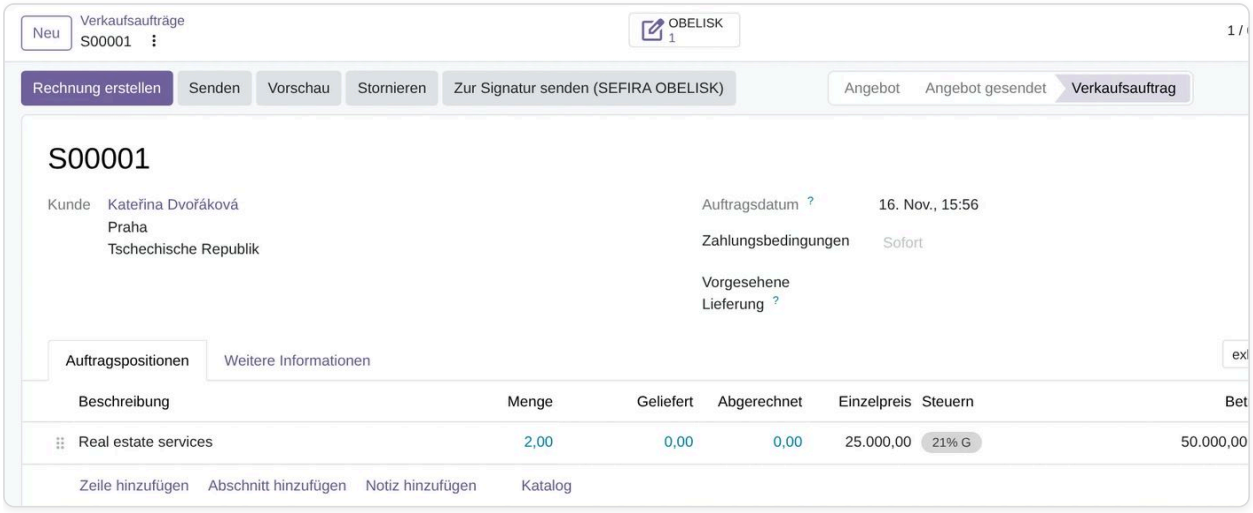
> Der Connector benötigt FlexigoTech Cloud: Jeder Aufruf an OBELISK läuft über FlexigoTech Cloud und verlangt dessen Testphase oder Abonnement. Diese Anleitung beschreibt, wie das veröffentlichte Modul funktioniert, mit Bildschirmen aus einer Testumgebung, in der OBELISK simuliert wird.

Ohne den Connector lädt jemand das PDF aus Odoo herunter, lädt es auf die Signaturplattform hoch und benachrichtigt jeden Unterzeichner. Anschließend prüft er, wann jeder unterzeichnet hat, und lädt das signierte PDF wieder in Odoo hoch, um es neben dem Dokument zu speichern.

Der Connector sendet Angebote, Rechnungen, Einkaufsbestellungen und beliebige PDFs zur Signatur. Er verfolgt jeden Unterzeichner und speichert das signierte PDF mit seiner eIDAS-Signatur in Odoo. Jede Verbindung zu OBELISK ist ein Konto unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Formular eines SEFIRA OBELISK-Kontos mit seiner Verbindung und dem Systemkonto.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein Angebot mit der Schaltfläche **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)**.

Was sich im Alltag ändert

- Sie senden das Dokument direkt aus seiner eigenen Ansicht in Odoo zur Signatur, ohne es herunterzuladen oder auf einer anderen Website hochzuladen.
- Jeder Versand erscheint in der Liste **Signatur-Umschläge** mit seinem Status und der Zusammenfassung der Unterzeichner.
- Wenn SEFIRA die Adresse Ihres Kontos registriert, gelangen die Benachrichtigungen von OBELISK nach Odoo; zusätzlich fragt eine geplante Aktion stündlich die ausstehenden Umschläge ab.
- Abgelaufene Umschläge werden durch eine geplante Aktion, die alle 6 Stunden läuft, automatisch verfallen gelassen.
- Sobald alle unterzeichnet haben, wird das signierte PDF in Odoo gespeichert, und bei einem Angebot wird die Bestellung automatisch bestätigt.

Was es nicht tut

- Es legt Sie nicht bei SEFIRA OBELISK an: Mandant, Kategorie, Systemkonto und Portalbenutzer werden von SEFIRA eingerichtet.
- Es übernimmt nicht die Flows, die Sie außerhalb von Odoo in OBELISK angelegt haben, und importiert auch nicht die Business Levels Ihres Mandanten: Diese werden manuell angelegt.
- Externe Unterzeichner, Webhooks und Signatur auf Level 3 hängen davon ab, dass SEFIRA sie für Ihren Mandanten freischaltet, und sie wurden bisher noch nicht gegen OBELISK getestet.
- Es funktioniert nicht in Odoo Online und nicht ohne FlexigoTech Cloud.

2 Der Connector in Zahlen

4
Odoo-Versionen (17, 18, 19 und 20)

3
geplante Aktionen, bei der Installation aktiv

3 und 10
Konten im Standard- und im Pro-Tarif

10
PDF-Dokumente höchstens pro Umschlag

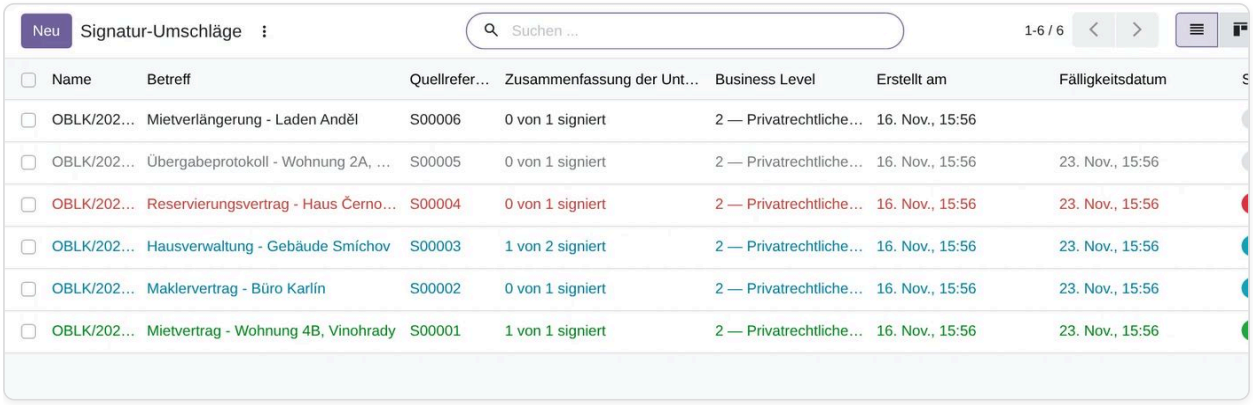
3
Standard-Business-Levels

328
automatische Tests in der Odoo-Version 20

Das Modul wird für Odoo 17, 18, 19 und 20 veröffentlicht. Laut seinen Abhängigkeiten benötigt es die Apps Verkauf, Rechnungsstellung und Einkauf sowie Chatter und Portal und das Modul von FlexigoTech Cloud.

So wurde es getestet. Die automatischen Tests des Moduls (328 in der Odoo-Version 20) laufen in Odoo 17, 18, 19 und 20 gegen einen Simulator, der auf Grundlage des OBELISK-Integrationshandbuchs erstellt wurde. Im Juli 2026 wurde eine frühere Version des Connectors, in Odoo 19 und mit direktem Aufruf von OBELISK, in der Integrationsumgebung getestet, die SEFIRA uns bereitgestellt hat: Ein aus Odoo gesendetes Angebot wurde im OBELISK-Portal durchgängig signiert, mit einer Signatur des Levels 2 im Format PAdES; das signierte PDF kehrte automatisch nach Odoo zurück, und die Bestellung wurde automatisch bestätigt. Dort wurden außerdem das Zurückziehen eines Umschlags, mehrere Dokumente in einem Umschlag, die Prüfung der Fähigkeiten, die Platzierung der Signatur und die Protokolle des Flows getestet. Die veröffentlichte Version, die OBELISK über FlexigoTech Cloud aufruft, wurde noch nicht gegen OBELISK getestet, ebenso wenig Odoo 17, 18 und 20. Externe und temporäre Unterzeichner, Webhooks, Level 3, der Validator und die Signatur durch eine dritte Person wurden noch nie gegen OBELISK getestet: Die Integrationsumgebung hatte sie nicht freigeschaltet.

3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Signatur-Umschläge** mit Betreff, Unterzeichnern und Status jedes Umschlags.

SEFIRA OBELISK › Signatur-Umschläge	Öffnen Sie die Liste **Signatur-Umschläge**: die zur Signatur gesendeten Dokumente und ihren Status.
SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten	Öffnen Sie **SEFIRA OBELISK-Konten**: jede Verbindung zur Plattform.
SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Business Levels	Öffnen Sie die Liste **Business Levels**, die Signatur-Levels von OBELISK.
SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Webhook-Ereignisse	Öffnen Sie die Liste **Callback-Ereignisse**, die Benachrichtigungen, die OBELISK an Ihr Odoo sendet.

Außerhalb seiner App setzt der Connector die Schaltfläche **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)** auf Verkaufsangebote und -aufträge, auf Kundenrechnungen und Kundengutschriften sowie auf Einkaufsbestellungen, zusammen mit einer Schaltfläche **OBELISK**, die die Umschläge jedes Dokuments zählt. In der Liste der Angebote enthält das Aktionsmenü **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)**, um mehrere auf einmal zu senden. In **Einstellungen › SEFIRA OBELISK** legt der Block **SEFIRA OBELISK-Connector** das **Standardkonto** fest und führt zu **Konten verwalten**. Wer unterzeichnen soll, sieht seine ausstehenden Dokumente im Odoo-Portal.

4 Was Sie vor dem Start benötigen

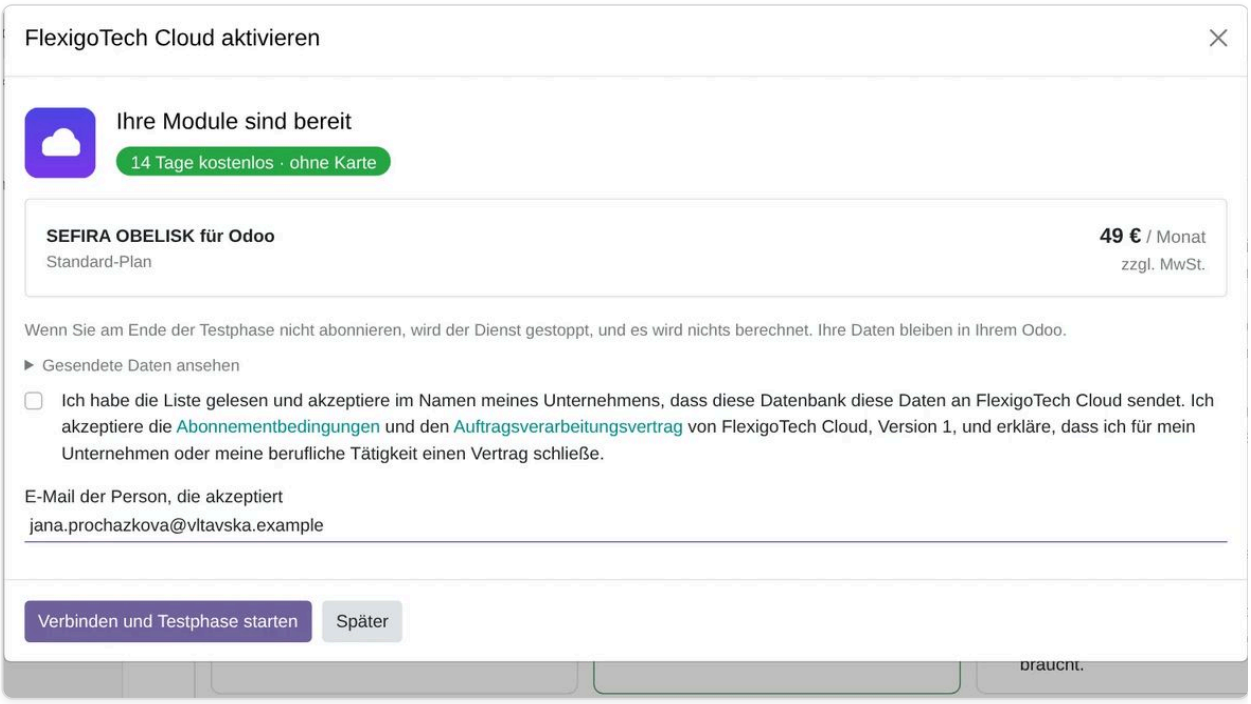
- Ein Konto bei SEFIRA OBELISK mit einem von SEFIRA bereitgestellten Mandanten. Sie benötigen dessen Namen (den Mandanten), die Adresse Ihres Mandanten, den Dokumentkategoriecode sowie Benutzer und Passwort des Systemkontos.
- Den Namen eines echten Portalbenutzerkontos in diesem Mandanten, das Inhaber der vom Connector erstellten Flows sein wird.
- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Odoo Online genügt nicht, da dort keine Module von Drittanbietern installiert werden können.
- Einen Odoo-Administrator: Nur er kann das Passwort des Systemkontos setzen und die Einwilligung für FlexigoTech Cloud erteilen.
- Die Testphase oder das Abonnement von FlexigoTech Cloud. Ohne eines von beiden spricht der Connector nicht mit SEFIRA OBELISK.

> Der Connector legt Sie nicht bei SEFIRA OBELISK an. Mandant, Kategoriecode, Systemkonto sowie die Richtlinien für Aktivierung und Abschluss werden von SEFIRA eingerichtet. SEFIRA registriert in Ihrem Mandanten außerdem die Namensräume für externe Identifikation und die Adresse für Benachrichtigungen (Webhooks), die Sie angeben, und externe Unterzeichner funktionieren nur, wenn SEFIRA sie freischaltet. Fragen Sie vorher danach.

Die Installation erfolgt wie bei jedem Drittanbieter-Modul für Odoo, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert gleichzeitig `flexigotech_cloud`, die Verbindung zu FlexigoTech Cloud, sowie die Apps, von denen es abhängt: Verkauf, Rechnungsstellung und Einkauf.

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1. **Klicken Sie oben in der Leiste auf Aktivieren**
   Sie erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Es öffnet sich das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Standard-Tarif und seinen 14 kostenlosen Tagen, ohne Kreditkarte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Liste der Daten, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eingeben**

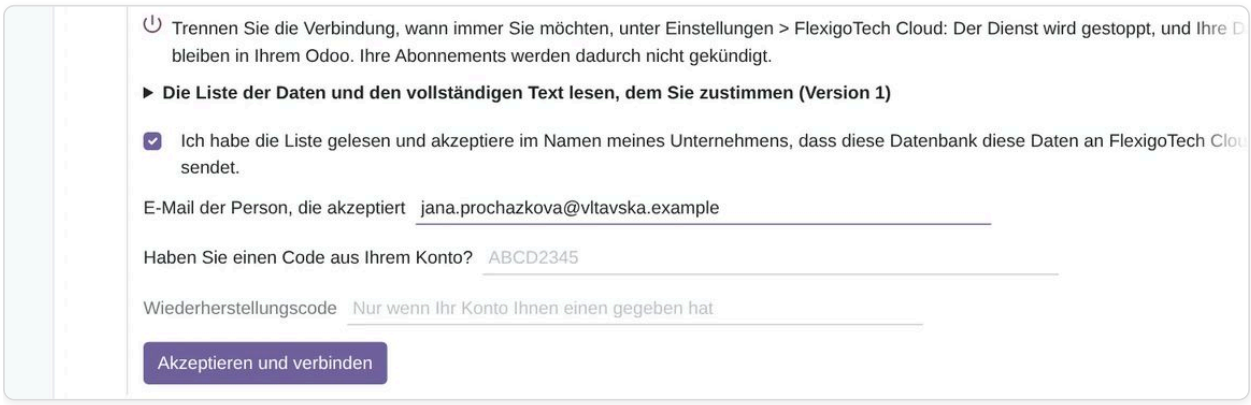
Setzen Sie das Häkchen bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens…“ (sie umfasst die Bedingungen des Abonnements und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und geben Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie es später erledigen möchten, schließt **Später** das Fenster.

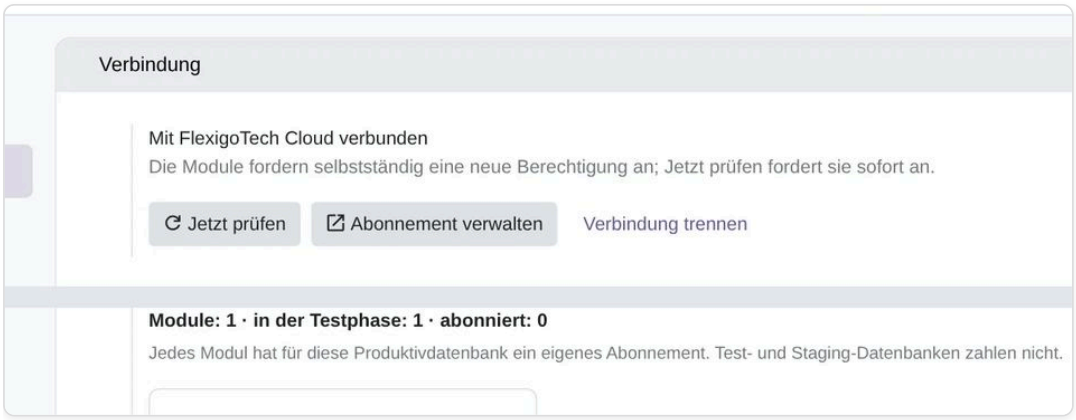
Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste dessen, was die Datenbank sendet. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto auf app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit diesem Konto (der Code gilt 10 Minuten).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud vor dem Verbinden: das gesetzte Häkchen, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Wenn die Datenbank verbunden ist, zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status an: **Testphase** und das Datum des Endes, **Abonniert** usw. Von dort aus wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Stripe-Seite außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und Connector in der Testphase.

Preise ohne MwSt. Wenn Sie am Ende der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst angehalten und nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fragt die Berechtigung sofort ab (andernfalls erneuert sie das Modul selbstständig alle 6 Stunden).

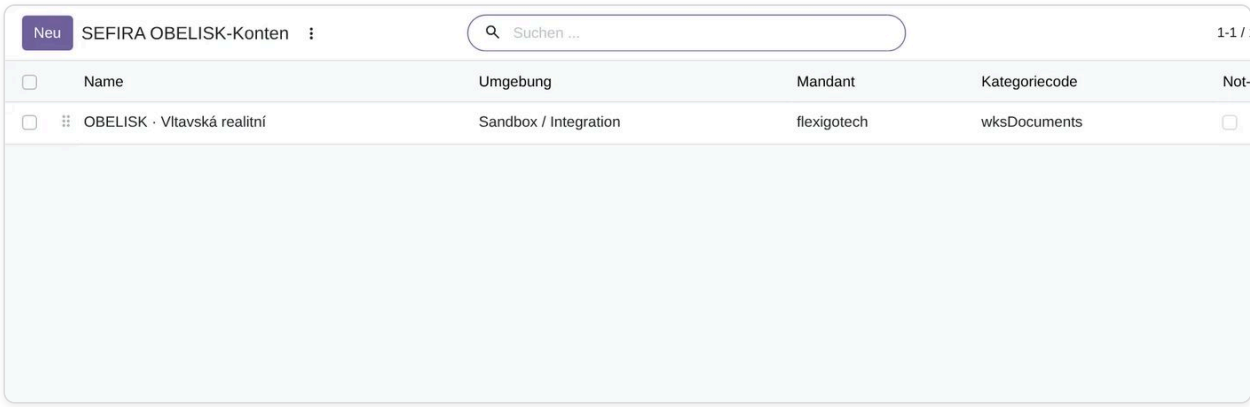
> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten kann keine Testphase gestartet werden: Die Einstellungen melden dies mit «Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden.»

CONNECTOR-LEITFADEN · SEFIRA OBELISK

6 Ihr Konto Schritt für Schritt verbinden

1 Das Kontomenü öffnen

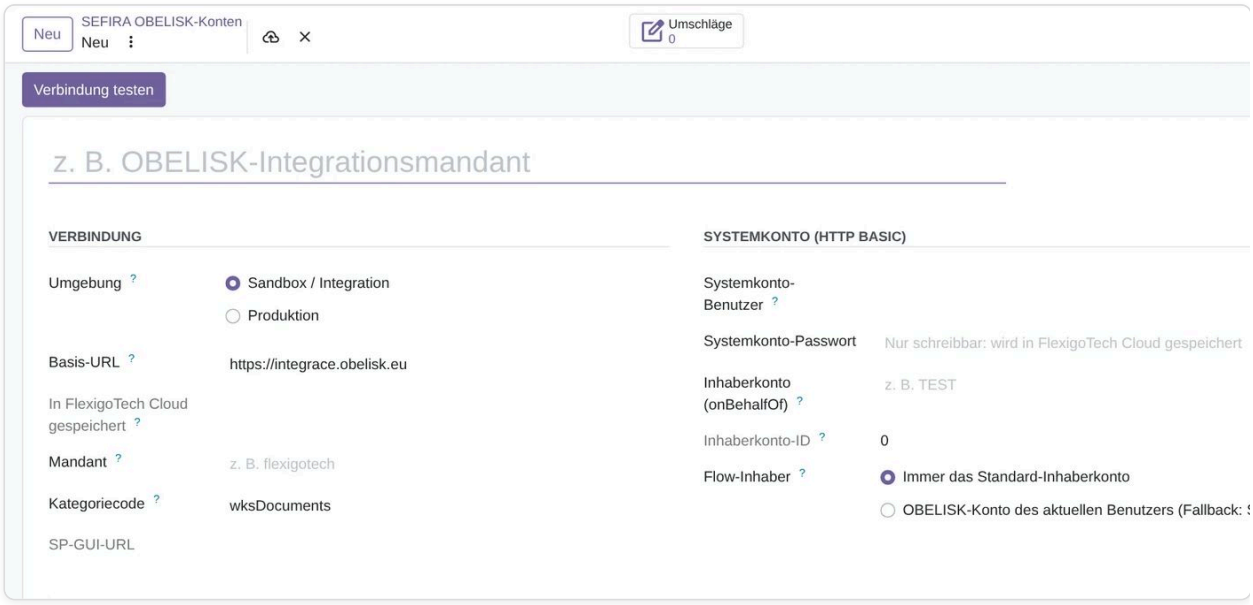
Gehen Sie zu **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten**. Es öffnet sich die Liste **SEFIRA OBELISK-Konten**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **SEFIRA OBELISK-Konten** mit dem Konto **OBELISK**.

2 Klicken Sie auf Neu

Es öffnet sich das Formular eines leeren Kontos.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Formular eines neuen Kontos mit der Gruppe **Verbindung** und der Schaltfläche **Verbindung testen**.

3 Namen eingeben und Umgebung wählen

Unter **Umgebung** wählen Sie **Sandbox / Integration** oder **Produktion**. Das ist nur eine Bezeichnung: Die Mandanten von OBELISK sind durch den Mandantennamen voneinander getrennt.

4 Verbindung ausfüllen

Geben Sie die **Basis-URL** Ihres Mandanten ein, die die Form **https://name.obelisk.eu** haben muss, ohne Port und ohne Pfad. Geben Sie außerdem den **Mandant** und den **Kategoriecode** ein, die Sie von SEFIRA erhalten haben.

5 Systemkonto angeben

Tragen Sie unter **Systemkonto (HTTP Basic)** den **Systemkonto-Benutzer** und das **Systemkonto-Passwort** ein. Ohne Benutzer und **Basis-URL** sendet Odoo das Passwort nicht.

6 Inhaberkonto angeben

Tragen Sie unter **Inhaberkonto (onBehalfOf)** den Namen des Portalbenutzerkontos ein, dem die Flows gehören. Unter **Flow-Inhaber** wählen Sie **Immer das Standard-Inhaberkonto** oder **OBELISK-Konto des aktuellen Benutzers (Fallback: Standard)**; bei der zweiten Option trägt jeder Odoo-Benutzer seines unter **OBELISK-Kontoname** auf seiner Benutzerkarte oder in seinen Einstellungen ein.

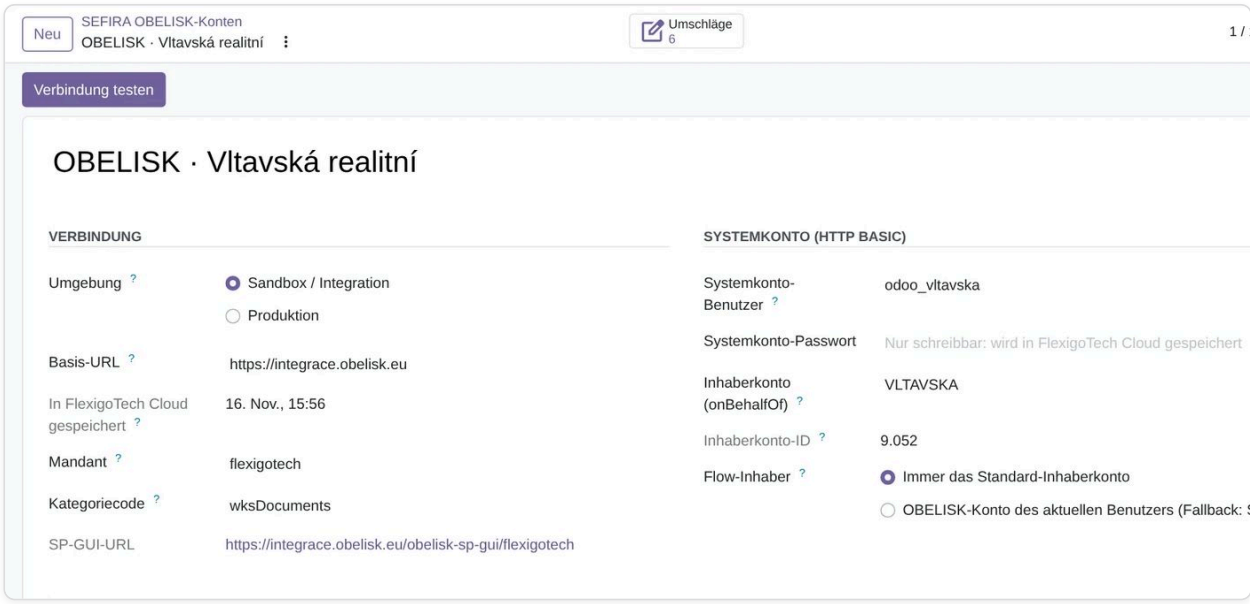
7 Einwilligung erteilen und speichern

Setzen Sie in der Gruppe **FlexigoTech Cloud** das Häkchen, mit dem Sie zustimmen, dass die Zugangsdaten dort gespeichert werden und die Aufrufe an SEFIRA OBELISK über FlexigoTech Cloud laufen. Speichern Sie danach das Konto: Das Passwort geht an FlexigoTech Cloud und bleibt nicht in Odoo.

8 Klicken Sie auf Verbindung testen

Odoo führt einen echten Aufruf an SEFIRA OBELISK aus und zeigt Ihnen, auf welchen Business Levels das Inhaberkonto signieren kann. Beim ersten Mal legt Odoo, um die Nummer dieses Kontos zu ermitteln, in OBELISK einen leeren Entwurf an und löscht ihn sofort wieder. Diese Nummer bleibt in **Inhaberkonto-**

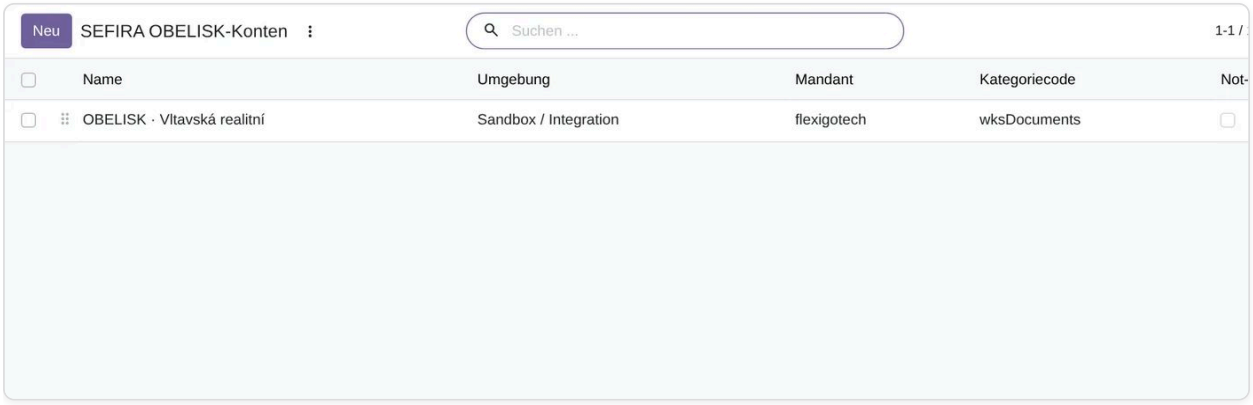
ID gespeichert. Schlägt der Aufruf fehl, sehen Sie «Verbindung zu OBELISK fehlgeschlagen: …» mit der Ursache.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das verbundene Konto **OBELISK** mit bereits ausgefüllter **Inhaberkonto-ID**.

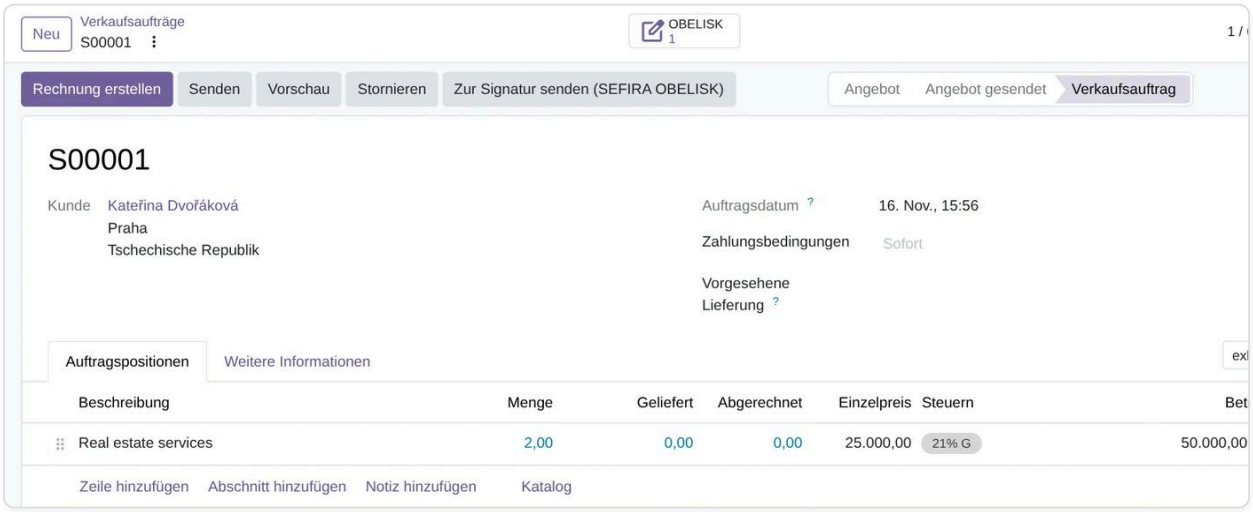
> Nur ein Administrator kann das Passwort des Systemkontos setzen und die Einwilligung für FlexigoTech Cloud erteilen. Zum Klicken auf **Verbindung testen** ist die Berechtigung „SEFIRA OBELISK: Manager“ erforderlich. Wenn ein Administrator die Einwilligung widerruft, werden die Aufrufe an SEFIRA OBELISK angehalten, bis sie erneut erteilt wird.

Nach dem Verbinden gelangt der Status der Umschläge auf zwei Wegen: über die Benachrichtigungen von OBELISK (Webhooks), wenn SEFIRA die Adresse Ihres Kontos registriert hat, und über die geplante Aktion **SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen**, die stündlich die offenen Umschläge abfragt. Bei jedem Umschlag fragt die Schaltfläche **Status aktualisieren** den Status sofort ab. Zwei weitere Aufgaben lassen abgelaufene Umschläge alle 6 Stunden verfallen und löschen täglich Benachrichtigungen, die älter als 90 Tage sind.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Kontenliste mit **Umgebung**, **Mandant** und **Kategoriecode** jedes Kontos.

7 Aus Angeboten, Rechnungen und Einkaufsbestellungen zur Signatur senden



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Schaltfläche **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)** im Kopfbereich eines Verkaufsauftrags.

Die Schaltfläche **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)** erscheint auf dem Angebot, der Rechnung und der Einkaufsbestellung für Benutzer mit der Berechtigung SEFIRA OBELISK (als Benutzer oder als **Manager**). Bei Rechnungen erscheint sie nur bei Kundenrechnungen und Kundengutschriften. Wenn bei dem Konto **Automatischer Versand bei Bestätigung** aktiviert ist, sendet Odoo das Dokument automatisch, sobald Sie einen Verkaufs- oder Einkaufsauftrag bestätigen oder eine Kundenrechnung oder Kundengutschrift buchen. Wenn Sie das Dokument stornieren, zieht Odoo seine offenen Umschläge in OBELISK zurück.

Die Schaltflächen des Assistenten

Senden	Erstellt den Signatur-Umschlag mit dem Dokument und den von Ihnen eingegebenen Daten und sendet ihn.
Abbrechen	Schließt den Assistenten, ohne etwas zu senden.

Was Sie ausfüllen

Konto	Das SEFIRA OBELISK-Konto, mit dem gesendet wird.
Betreff	Der Titel des Umschlags.
Business Level	Das Level, das auf den Umschlag angewendet wird.
Signaturreihenfolge	Wie die Unterzeichner einander ablösen.
Unterzeichner	Wer das Dokument unterzeichnet.
Tage bis zur Signatur	Standardmäßig 7.
Notiz für Unterzeichner	Für alle Teilnehmer sichtbare Notiz, höchstens 1000 Zeichen.

Der Assistent öffnet sich mit dem Konto der Firma des Dokuments, dem Namen des Dokuments als Betreff, der Ebene, den Tagen und dem Fälligkeitsmodus des Kontos sowie dem Kontakt des Dokuments als erstem

Unterzeichner. Außerdem enthält er die Gruppen **Signaturplatzierung**, **Weitere Dokumente & Anlagen** und **Empfänger & Notiz**.

Dokumentstatus

- **Nicht gesendet**
- **Signatur ausstehend**
- **Signiert**
- **Abgelehnt**
- **Storniert**
- **Abgelaufen**
- **Fehler**

1. **Öffnet das Dokument**
   Öffnen Sie das Angebot, die Rechnung oder die Bestellung.

2. **Klicken Sie auf Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)**
   Der Versandassistent öffnet sich.

3. **Daten ausfüllen**
   Prüfen Sie Konto, Betreff und Business Level und fügen Sie die Unterzeichner hinzu.

4. **Klicken Sie auf Senden**
   Der Umschlag wird mit dem PDF des Dokuments erstellt.

> Sie können nicht senden ohne Unterzeichner („Fügen Sie mindestens einen Unterzeichner hinzu.“), ohne konfiguriertes Konto, mit einem Konto einer anderen Firma oder wenn das Ursprungsdokument nicht mehr existiert. Wenn Sie die Signatur an einem Textanker im PDF platzieren möchten, müssen Sie diesen Text eingeben.

Was der Versand prüft

Beim Klick auf **Senden** prüft der Assistent mehrere Punkte, bevor etwas erstellt wird. Fehlt einer davon, wird nichts gesendet und Sie sehen die Meldung.

MELDUNG	WANN SIE ERSCHEINT
„Konfigurieren Sie zuerst ein SEFIRA OBELISK-Konto (App SEFIRA OBELISK > Konfiguration).“	Es ist kein Konto konfiguriert.
„Fügen Sie mindestens einen Unterzeichner hinzu.“	Die Unterzeichnerliste ist leer.
«Das Quelldokument existiert nicht mehr.»	Das Dokument, von dem aus Sie senden, wurde gelöscht.
«... gehört zu ...: Wählen Sie ein OBELISK-Konto dieses Unternehmens.»	Das Dokument gehört zu einer anderen Firma als das gewählte Konto. Dies wird vor der PDF-Erstellung gemeldet.
„Geben Sie den Ankertext ein, an dem die Signatur platziert werden soll.“	Sie wählen **An einem Textanker im PDF** und lassen den **Ankertext** leer.

MELDUNG	WANN SIE ERSCHEINT
„Für … konnte kein Unterzeichner mit E-Mail-Adresse ermittelt werden.“	Beim Senden mit den Standardwerten hat der Kontakt des Dokuments keine E-Mail-Adresse.
«Sie benötigen das Zugriffsrecht "SEFIRA OBELISK: User", um Dokumente zur Signatur zu senden.»	Der sendende Benutzer hat diese Berechtigung nicht.

Wie die Signatur platziert wird

Unterzeichner wählt, wo signiert wird (Standard)	Es wird kein Punkt festgelegt: Jeder Unterzeichner wählt selbst, wo er signiert.
An einem Textanker im PDF	Fordert den **Ankertext** an, der genau einmal im PDF vorkommen muss, unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung. Außerdem gibt es die **Ankerausrichtung**.
An festen Seitenkoordinaten	Fordert **Seite**, **Links**, **Unten**, **Breite** und **Höhe** an.

Diese Platzierung betrifft nur den ersten Unterzeichner und das Hauptdokument. Für mehrere Unterzeichner oder mehrere Dokumente verwenden Sie die Registerkarte **Signaturplatzierungen** des Umschlags (Kapitel „Die Signatur an der genauen Stelle des PDFs platzieren“). Wenn der Umschlag kein Hauptdokument oder keinen Unterzeichner hat, erscheint „Die Signatur kann nicht platziert werden: Der Umschlag hat kein Hauptdokument oder keinen Unterzeichner.“.

Weitere Dokumente und Empfänger

Zusätzliche PDFs	PDFs, die im selben Umschlag signiert werden, bis zu insgesamt 10 Dokumente.
Anlagen	Dateien, die die Teilnehmer sehen, die aber nicht signiert werden.
Link zurück zu Odoo	Fügt eine URL-Anlage hinzu, die auf den Odoo-Datensatz verweist.
Endempfänger	Sie erhalten nach Abschluss Zugriff auf die signierten Dokumente. Sie müssen als OBELISK-Konten existieren und werden über die E-Mail-Adresse gefunden.
Tags	Durch Kommas getrennt, je 3 bis 15 Zeichen.
Benachrichtigungssprache der Unterzeichner	Die Sprache der Benachrichtigungen an den Unterzeichner.
Fälligkeitsmodus	Standardmäßig der flexible Modus.

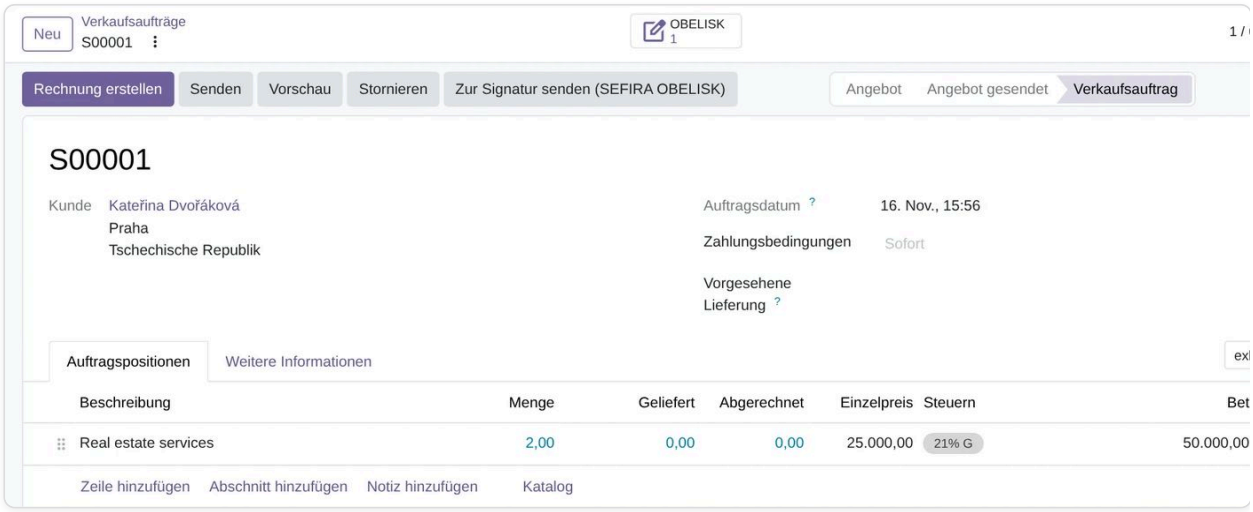
Automatischer Versand und Bestätigung

Ist im Konto **Automatischer Versand bei Bestätigung** aktiviert, wird der Versand beim Bestätigen eines Verkaufs- oder Einkaufsauftrags bzw. beim Buchen einer Kundenrechnung oder Kundengutschrift ausgelöst, sofern das Dokument noch keinen aktiven Umschlag hat. Schlägt er fehl, wird der Fehler am Dokument vermerkt und der Vorgang nicht blockiert. Wenn Sie das Dokument stornieren, entfernt Odoo dessen offene Umschläge. Bei einem Angebot gilt bei aktivierter **Verkauf bei Signatur bestätigen**, wie standardmäßig eingestellt: Die Signatur ersetzt die Bestätigung. Haben alle unterzeichnet, wird der Auftrag bestätigt.

Durchgängiges Beispiel

1 Angebot S00001

Das Angebot S00001 von Kateřina Dvořáková mit einem Nettobetrag von 50.000,00 Kč zuzüglich MwSt. hat die Schaltfläche **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)**.



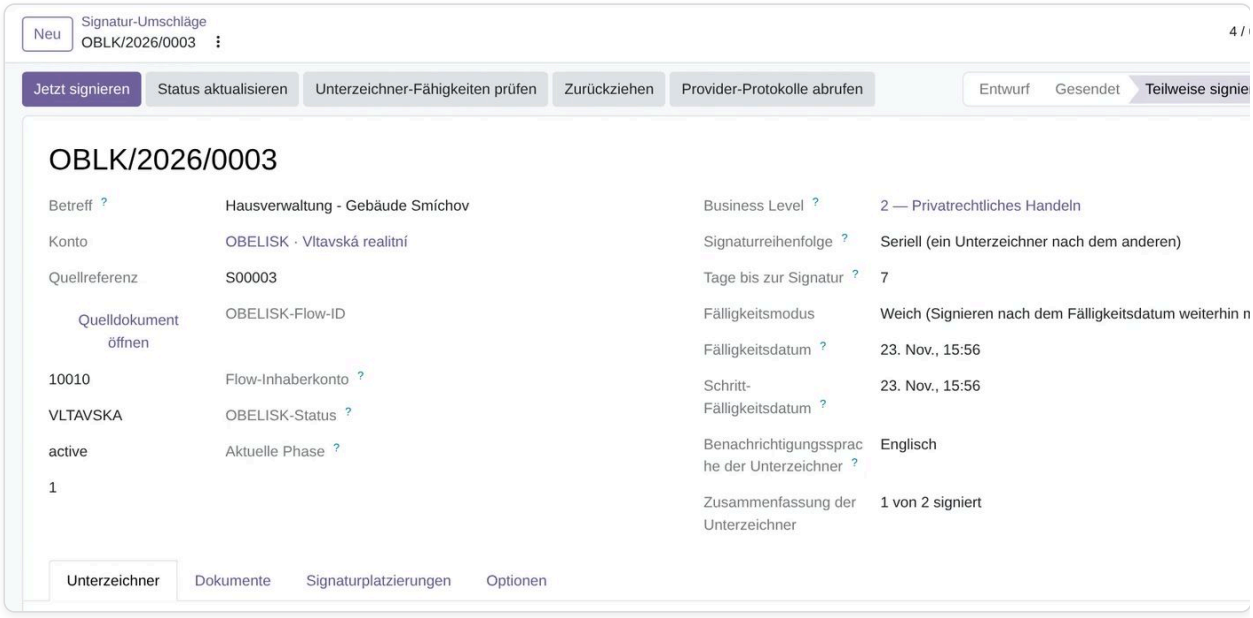
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Auftrag S00001 mit der Schaltfläche **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)**.

2 Der Umschlag wird erstellt

Beim Senden wird der Umschlag OBLK/2026/0001 angelegt, mit dem Betreff «Mietvertrag - Wohnung 4B, Vinohrady», dem Business Level «Privatrechtliches Handeln» und sequenzieller Signaturreihenfolge, jeweils ein Unterzeichner nach dem anderen.

3 Teilweise signiert

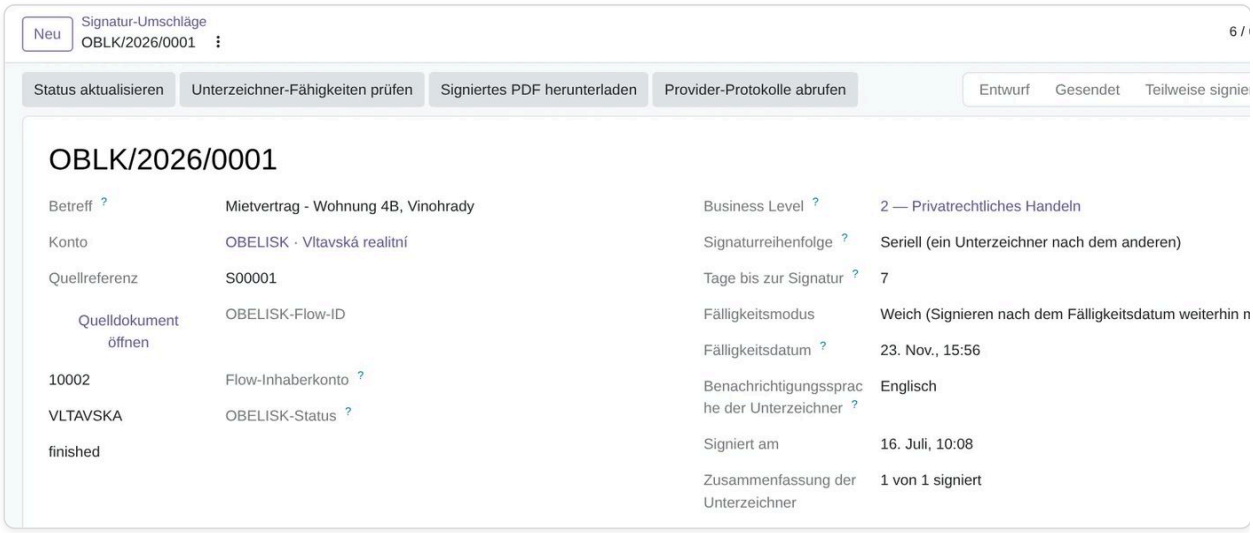
Solange noch ein Unterzeichner fehlt, bleibt ein Umschlag im Status **Teilweise signiert**, wie OBLK/2026/0003 im Screenshot, bei dem der erste von zwei Unterzeichnern bereits signiert hat. Im Formular sehen Sie die Ursprungsreferenz des Dokuments.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein teilweise signierter Umschlag, mit **Jetzt signieren** und **Status aktualisieren**.

4 Signiert

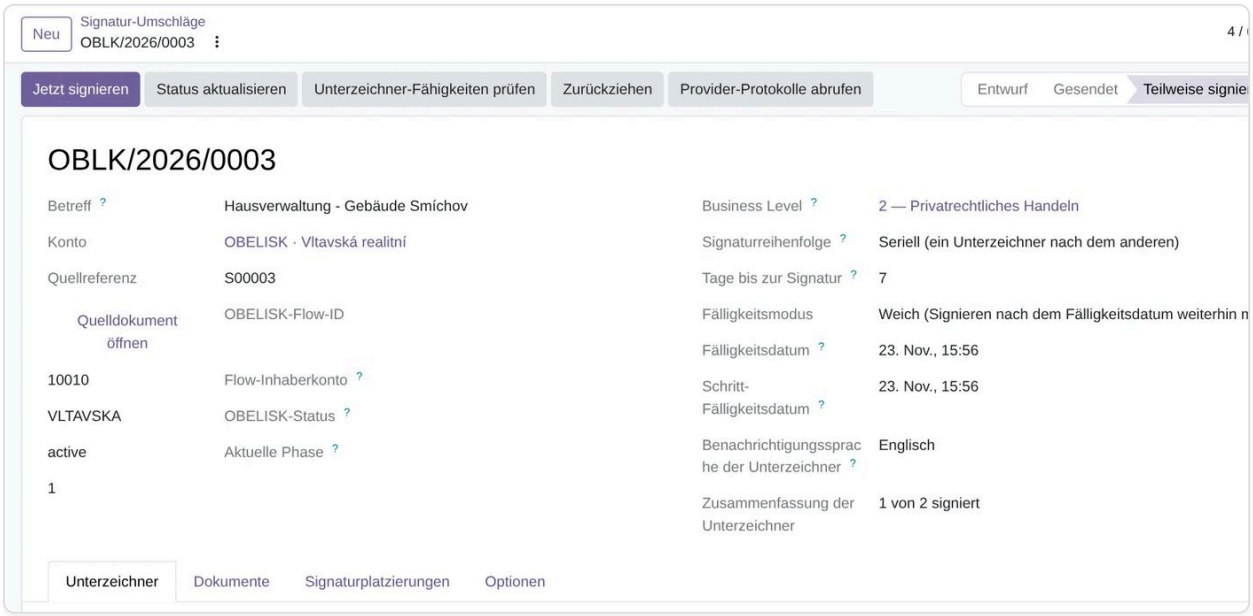
Sobald alle signiert haben, hat der Umschlag den Status **Signiert**, das signierte PDF wird automatisch gespeichert und S00001 wird zum Verkaufsauftrag: Der Verlauf enthält den Eintrag «Auftrag automatisch bestätigt: Alle Parteien haben über SEFIRA OBELISK signiert.».



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein signierter Umschlag mit **Signiertes PDF herunterladen**.

CONNECTOR-LEITFADEN · SEFIRA OBELISK

8 Die Signatur-Umschläge in Odoo



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein teilweise signierter Umschlag, mit dem Status in der oberen Leiste und den Aktionsschaltflächen.

Die Umschläge finden Sie unter **SEFIRA OBELISK › Signatur-Umschläge**. Der Status wird automatisch aktualisiert: Die geplante Aufgabe **SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen** prüft stündlich die ausstehenden Umschläge, falls eine Benachrichtigung von OBELISK nicht angekommen ist. Sie können die Aktualisierung auch selbst mit der Schaltfläche **Status aktualisieren** anstoßen.

Senden	Sendet den Umschlag an OBELISK. Sichtbar bei **Entwurf** und **Fehler**.
Jetzt signieren	Führt Sie zu OBELISK, um den Schritt zu signieren, der auf das Inhaberkonto wartet. Erscheint nur, wenn es einen solchen Schritt gibt.

Status aktualisieren	Fragt bei OBELISK den Stand des Umschlags ab. Sichtbar, sobald der Umschlag gesendet wurde und nicht mehr im Status **Entwurf** ist.
Unterzeichner-Fähigkeiten prüfen	Prüft, welche Signaturen die einzelnen Unterzeichner zulassen. Sichtbar, sobald der Umschlag gesendet wurde.
Zurückziehen	Zieht die Signaturanfrage nach einer Bestätigungsabfrage zurück. Sichtbar bei **Gesendet** und **Teilweise signiert**.
Reaktivieren	Setzt den Flow für alle, die noch nicht signiert haben, nach einer Bestätigungsabfrage wieder in Gang. Sichtbar bei **Abgelehnt**, **Zurückgezogen** und **Abgelaufen**.
Signiertes PDF herunterladen	Lädt das signierte Dokument herunter. Sichtbar bei **Signiert**.
Provider-Protokolle abrufen	Holt die Protokolle von OBELISK zur Diagnose. Sichtbar, sobald der Umschlag gesendet wurde, und nur für die Gruppe **Manager**.

Status

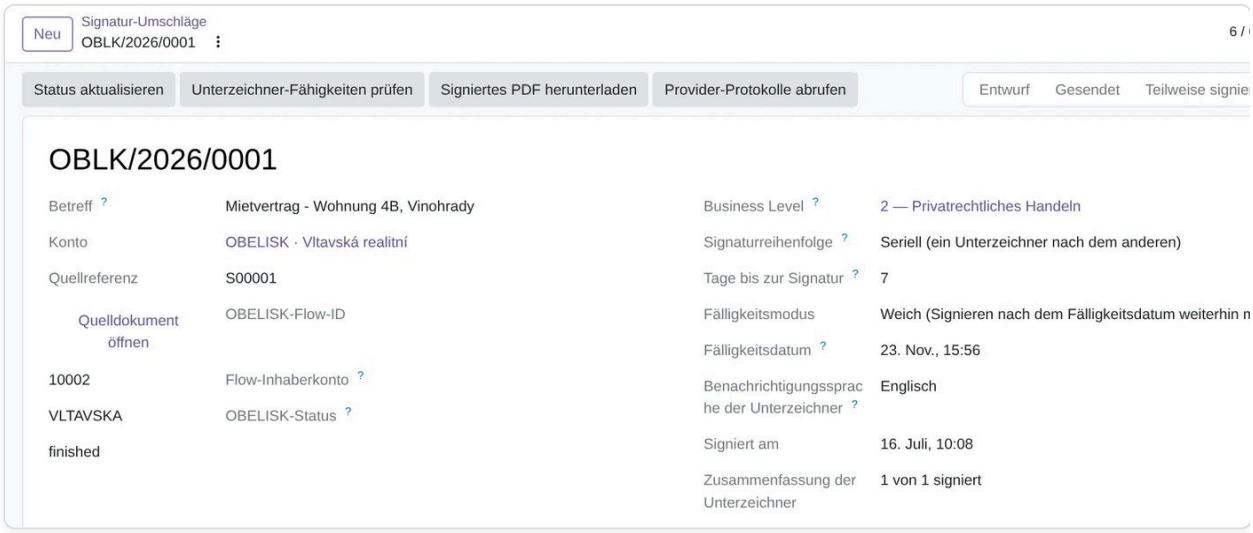
Entwurf	Noch nicht gesendet.
Gesendet	Liegt in OBELISK und wartet auf Signaturen.
Teilweise signiert	Mindestens ein Unterzeichner hat bereits signiert.
Signiert	Alle haben signiert.
Abgelehnt	Ein Unterzeichner hat abgelehnt.
Zurückgezogen	Die Anfrage wurde zurückgezogen.
Abgelaufen	Die Frist ist abgelaufen.
Fehler	Der Versand ist fehlgeschlagen.

1. **Umschlag öffnen**

   Gehen Sie zu **SEFIRA OBELISK › Signatur-Umschläge** und öffnen Sie den Umschlag, den Sie prüfen möchten.

2. **Status aktualisieren**

   Klicken Sie auf **Status aktualisieren**, wenn Sie nicht bis zur stündlichen Abfrage warten möchten.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein Umschlag **Signiert** mit der Schaltfläche **Signiertes PDF herunterladen**.

3 PDF herunterladen

Klicken Sie bei einem Umschlag im Status **Signiert** auf **Signiertes PDF herunterladen**.

> **Zurückziehen** ist nur bei Umschlägen in **Gesendet** oder **Teilweise signiert** verfügbar, und **Reaktivieren** nur bei **Abgelehnt**, **Zurückgezogen** oder **Abgelaufen**. Das signierte PDF existiert erst, wenn alle unterzeichnet haben.

Bedeutung der einzelnen Status

Entwurf	Der Umschlag ist in Odoo vorbereitet und wurde noch nicht versendet. Er kann bearbeitet und versendet werden.
Gesendet	OBELISK hat den Umschlag erhalten, und noch niemand hat unterzeichnet.
Teilweise signiert	Mindestens ein Schritt ist abgeschlossen, es fehlen aber noch Unterzeichner.
Signiert	Alle haben unterzeichnet. Erst dann gibt es ein signiertes PDF.
Abgelehnt	Ein Unterzeichner hat abgelehnt. Der Ablehnungstext steht auf dem Reiter **Ablehnung**.
Zurückgezogen	Die Signaturanfrage wurde zurückgezogen.
Abgelaufen	Die Frist ist abgelaufen. Ist der Fristmodus flexibel, kann der Umschlag weiterhin signiert werden, und Odoo schließt ihn erst, wenn er 7 Tage überfällig ist, nachdem zuvor OBELISK befragt wurde.
Fehler	Der Versand ist fehlgeschlagen. Sie können ihn erneut senden.

Das Feld **OBELISK-Status** wird separat angezeigt, so wie die Plattform ihn meldet. Wenn OBELISK einen bereits abgeschlossenen Umschlag wieder öffnet, akzeptiert Odoo die Statusänderung, weil OBELISK maßgeblich ist.

Regeln beim Senden

Vor dem Senden prüft Odoo den Umschlag und zeigt diese Meldungen an:

- „Wählen Sie zuerst ein OBELISK-Konto aus.“

- „Fügen Sie das PDF hinzu, das zur Signatur gesendet werden soll.“
- „Fügen Sie vor dem Senden mindestens einen Unterzeichner hinzu.“
- „Der Betreff muss zwischen 3 und 120 Zeichen lang sein.“
- «Die Notiz darf 1000 Zeichen nicht überschreiten.»
- «Die Anzahl der Tage bis zur Signatur muss zwischen 1 und 365 liegen.»
- «OBELISK-Umschläge enthalten höchstens … Dokumente.» (OBELISK lässt bis zu 10 pro Umschlag zu)
- «OBELISK kann nur PDF-Dateien signieren ('…' ist kein PDF).»
- «Tag '…' ist ungültig: OBELISK-Tags müssen 3 bis 15 Zeichen lang sein.»
- «Der Endempfänger '…' benötigt eine E-Mail-Adresse (zur Zuordnung seines OBELISK-Kontos).»

Wenn ein PDF oder ein Anhang 16 MB überschreitet, was FlexigoTech Cloud pro Aufruf unterstützt, wird nichts gesendet. Ein großer Umschlag, bei dem jede Datei innerhalb des Limits liegt, wird Dokument für Dokument hochgeladen.

Eine parallele Unterzeichnergruppe darf keinen Unterzeichner doppelt enthalten: Ist das der Fall, weist Odoo darauf hin, dass dieser Unterzeichner in derselben Gruppe zweimal vorkommt, und sendet nichts.

Zurückziehen und reaktivieren

Zurückziehen funktioniert nur bei gesendeten oder teilweise signierten Umschlägen. Ist der Umschlag nie bei OBELISK angekommen, wird er nur in Odoo storniert. Kann OBELISK ihn nicht zurückziehen, meldet Odoo «OBELISK konnte den Flow … nicht zurückziehen. Aktualisieren Sie und prüfen Sie seinen Status.».

Reaktivieren ist nur bei einem in OBELISK abgeschlossenen Flow möglich, bei dem jemand nicht unterzeichnet hat: Haben alle unterzeichnet, weist Odoo darauf hin, dass es nichts zu reaktivieren gibt. Dies ist nur möglich, solange OBELISK die Daten des Flows aufbewahrt.

Felder und Reiter des Datensatzes

Name	Nummer des Umschlags. Odoo vergibt sie bei der Erstellung.
Betreff	Titel, den die Unterzeichner sehen.
Konto	Das OBELISK-Konto, über das gesendet wird.
Quellreferenz	Das Odoo-Dokument, von dem der Umschlag stammt, mit der Schaltfläche **Quelldokument öffnen**.
OBELISK-Flow-ID	Die Kennung, die OBELISK vergibt.
Flow-Inhaberkonto	Das OBELISK-Portalkonto, dem der Flow gehört.
Business Level	Das Signatur-Level, das von jedem Unterzeichner verlangt wird.
Signaturreihenfolge	**Seriell (ein Unterzeichner nach dem anderen)**, **Parallel (alle gleichzeitig)** oder **Benutzerdefiniert (Schrittreihenfolge pro Unterzeichner)**.
Tage bis zur Signatur und **Fälligkeitsdatum**	Die Tage der Frist und das Datum, das OBELISK bestätigt.
Zusammenfassung der Unterzeichner	Wie viele Unterzeichner von der Gesamtzahl bereits unterzeichnet haben.
Aktuelle Phase	Der oder die aktuell aktiven Schritte.

Die Reiter sind **Unterzeichner**, **Dokumente**, **Signaturplatzierungen**, **Optionen**, **Ablehnung**, **Provider-Protokoll** und **Fehler**. Unter **Optionen** finden sich **Notiz & Tags**, **Empfänger & Anlagen** und **Vertrauensdienste (von OBELISK angewendet)**. Die **Signaturplatzierungen** sind optional: Ohne sie wählt jeder Unterzeichner selbst, wo er unterschreibt.

Durchgängiges Beispiel

Vom Angebot S00003 aus wird das Dokument „Hausverwaltung - Gebäude Smíchov“ zur Signatur gesendet. Odoo erstellt einen Umschlag mit dem Konto OBELISK · Vltavská realitní, dem Level Privatrechtliches Handeln, der Reihenfolge **Seriell (ein Unterzeichner nach dem anderen)** und einer Woche Frist. Nach dem Versand wird **OBELISK-Flow-ID** mit der von OBELISK vergebenen Kennung gefüllt. Ist der Umschlag **Teilweise signiert**, zeigt **Zusammenfassung der Unterzeichner** an, dass einer von zwei unterzeichnet hat, und die Schaltfläche **Jetzt signieren** erscheint, wenn der wartende Schritt der des Flow-Inhaberkontos ist.

Der Umschlag für den Mietvertrag der Wohnung 4B in Vinohrady steht auf **Signiert**, und **OBELISK-Status** zeigt finished: Die Schaltfläche **Signiertes PDF herunterladen** ist jetzt verfügbar. Der Umschlag für den Reservierungsvertrag Casa Černošice steht auf **Abgelehnt**, und die Schaltfläche **Reaktivieren** setzt ihn wieder in Gang.

9 Die Signatur genau an der richtigen Stelle im PDF platzieren

Ohne Platzierungen wählt jeder Unterzeichner beim Öffnen des Dokuments in OBELISK selbst, wo er unterschreibt. Mit Platzierungen landet die Signatur jedes Unterzeichners an einer festen Stelle im PDF, und der Unterzeichner unterschreibt direkt dort.

Wo sie festgelegt werden

Im Versandassistenten legt die Gruppe **Signaturplatzierung** die Signatur des ersten Unterzeichners im Hauptdokument fest. Für weitere Unterzeichner oder weitere Dokumente gibt es den Reiter **Signaturplatzierungen** des Umschlags, mit einer Zeile pro Signatur: das Dokument, der Unterzeichner, der Typ und die Stelle. Hat ein Unterzeichner mehrere Zeilen, verlangt OBELISK in seinem Schritt mehrere Signaturen.

Die vier Typen

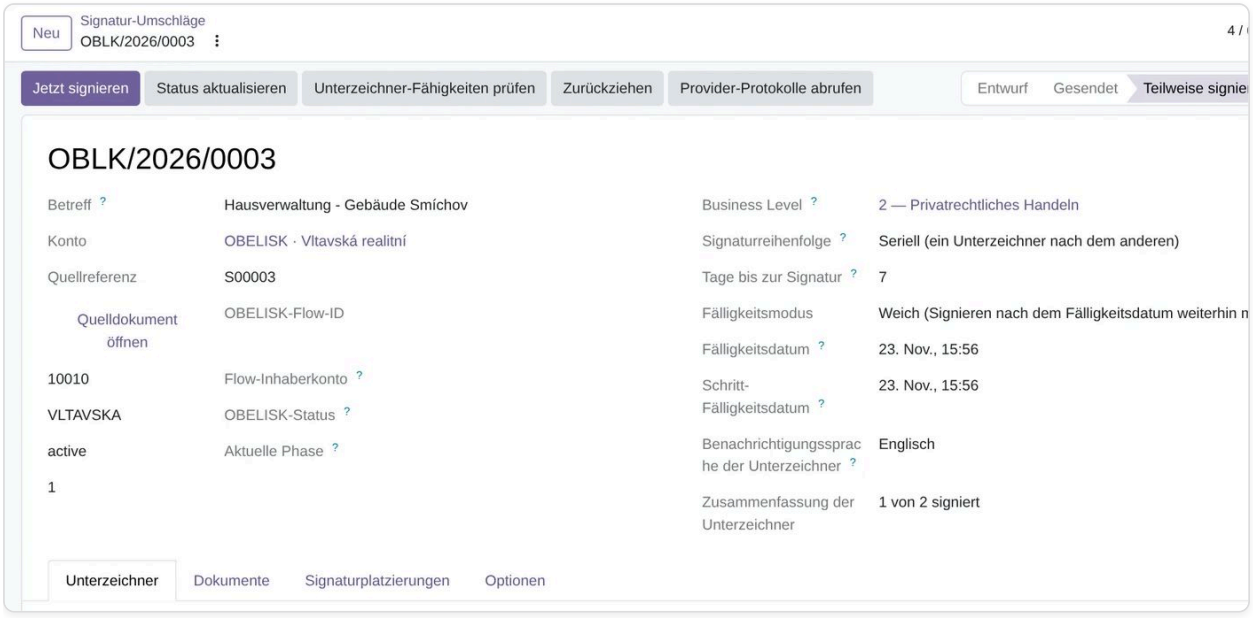
TYP	WAS VERLANGT WIRD
Neues Feld an Koordinaten	Die Seite (ab Seite 1) und die untere linke Ecke des Rahmens, gemessen von der unteren linken Ecke der Seite, mit Breite und Höhe. Standardmäßig 180 breit und 60 hoch.
Neues Feld am Textanker	Ein Text, der im Dokument nur einmal vorkommt, mit 1 bis 120 Zeichen und exakt gleicher Groß- und Kleinschreibung, sowie die Position des Rahmens relativ dazu: standardmäßig zentriert, oder an einer der acht anderen Positionen.
Vorhandenes PDF-Feld (sichtbar)	Der Name eines Signaturfeldes, das im PDF bereits vorhanden ist. Die Signatur ist im Dokument sichtbar.
Vorhandenes PDF-Feld (unsichtbar)	Der Name eines Signaturfeldes, das im PDF bereits vorhanden ist, für eine Signatur, die auf der Seite nicht sichtbar ist.

Regeln

- Jede Zeile verweist auf ein Dokument und einen Unterzeichner desselben Umschlags.
- Bei Koordinaten dürfen links und unten keine negativen Werte haben, und der Rahmen braucht Breite und Höhe.
- Derselbe Ankertext kann nicht für zwei Signaturen im selben Dokument verwendet werden.
- Die Felder, die OBELISK im PDF findet, erscheinen als Zeilen mit der Herkunft **Von OBELISK erkannt**. Sie dienen nur zur Ansicht: Odoo sendet sie nicht erneut.

> Wie getestet wurde: Im Juli 2026, mit einer früheren Version des Connectors in Odoo 19, in der Integrationsumgebung, die SEFIRA bereitgestellt hat. Eine per Koordinaten platzierte und eine per Textanker platzierte Signatur saßen genau an ihrer Stelle im signierten PDF, eine weitere wurde in einem bereits im PDF vorhandenen Signaturfeld gesetzt. Die veröffentlichte Version wurde nur gegen den Simulator getestet.

10 Unterzeichner: Verfolgung und Online-Signatur



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Teilweise abgeschlossener Umschlag mit den Schaltflächen **Jetzt signieren** und **Unterzeichner-Fähigkeiten prüfen**.

Die Unterzeichner befinden sich im Umschlag, unter **SEFIRA OBELISK › Signatur-Umschläge**. Ihr Status, das Unterschriftsdatum, die Fälligkeit des Schritts und die Ablehnungsnotiz kommen von SEFIRA OBELISK. Sie werden durch die geplante Aktion **SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen**, die stündlich läuft, oder über die Schaltfläche **Status aktualisieren** des Umschlags aktualisiert.

Schaltflächen des Umschlags

Unterzeichner-Fähigkeiten prüfen	Fragt bei SEFIRA OBELISK ab, ob jeder Unterzeichner auf dem angeforderten Level unterschreiben kann, und vermerkt das Ergebnis als **Fähigkeitsprüfung**. Es dient nur zur Information: Der Unterzeichner kann sein Profil beim Signieren noch einrichten. Jede Zeile hat außerdem ihre eigene Schaltfläche **Fähigkeit prüfen**.

Jetzt signieren	Öffnet die Online-Signatur von SEFIRA OBELISK, wenn der aktive Schritt der des Flow-Inhaberkontos ist.
Signaturlink	Öffnet in der Zeile jedes Unterzeichners dessen Signaturseite.
Status aktualisieren	Ruft von SEFIRA OBELISK den Fortschritt jedes Unterzeichners ab.

Status der Unterzeichner

- **Nicht gesendet**
- **Wartend (in Warteschlange)**
- **An der Reihe**
- **In Verarbeitung**
- **Fehler**
- **Signiert**
- **Abgelehnt**
- **Abgelaufen**
- **Inaktiv**

> Wenn ein Unterzeichner noch keinen Link hat, gibt **Signaturlink** den Fehler „Für diesen Unterzeichner ist derzeit kein Signaturlink verfügbar." aus. Den Status jedes Unterzeichners, sein Signaturdatum und seine Ablehnungsnotiz schreibt nur die Synchronisierung mit SEFIRA OBELISK.

Was ist ein Unterzeichner

Jeder Unterzeichner entspricht einem Schritt des Signaturablaufs in SEFIRA OBELISK. Unterzeichner mit derselben Schrittnummer bilden eine parallele Gruppe und werden gleichzeitig eingeladen. Schritte mit unterschiedlichen Nummern laufen seriell: Der nächste beginnt, wenn die Unterzeichner des vorherigen Schritts unterschrieben haben.

Status und ihre Bedeutung

STATUS	BEDEUTUNG
Nicht gesendet	Der Umschlag wurde noch nicht gesendet.
Wartend (in Warteschlange)	Er steht in der Warteschlange, und Sie sind noch nicht an der Reihe.
An der Reihe	Dies ist der aktive Schritt des Unterzeichners.
In Verarbeitung	SEFIRA OBELISK verarbeitet Ihren Schritt.
Fehler	Der Schritt hat einen Fehler ausgelöst. Siehe **Letzter Fehler**.
Signiert	Sie haben unterschrieben. Das Signaturdatum und die Signaturmethode, die SEFIRA OBELISK meldet, bleiben erhalten.
Abgelehnt	Sie haben die Unterschrift abgelehnt. Die Ablehnungsnotiz wird gespeichert.
Abgelaufen	Die Frist für Ihren Schritt ist abgelaufen.

STATUS	BEDEUTUNG
Inaktiv	Der Schritt ist nicht aktiv.

Arten von Unterzeichnern

OBELISK-Benutzer (per E-Mail suchen)	Bestehender Benutzer des Mandanten, gefunden über seine E-Mail-Adresse.
OBELISK-Benutzer (Kontoname)	Bestehender Benutzer des Mandanten, gefunden über den genauen Namen seines Kontos.
Externer Unterzeichner (E-Mail-Einladung)	Er erhält eine Einladung per E-Mail. Wenn eine Telefonnummer eingetragen ist, fordert SEFIRA OBELISK einen Code per SMS an.
Temporärer Unterzeichner (Magic Link)	Er unterschreibt über einen einmalig gültigen Zugangslink mit kurzer Gültigkeit.

Voraussetzungen vor dem Senden

- Jeder Unterzeichner braucht einen Namen: «Jeder Unterzeichner benötigt einen Namen.»
- Benutzer per E-Mail und externe Unterzeichner brauchen eine gültige E-Mail-Adresse: «Unterzeichner „…“ benötigt eine gültige E-Mail-Adresse.»
- Ein Unterzeichner über den Kontonamen braucht diesen Namen: „Der Unterzeichner '…' benötigt einen OBELISK-Kontonamen.“
- Die Telefonnummer eines Externen muss im internationalen Format und ohne Leerzeichen angegeben werden, zum Beispiel +420601111222.
- Die Schrittnummer muss positiv sein.
- Ein Externer, der in mehreren Schritten vorkommt, muss in allen dieselbe Telefonnummer haben.
- Wenn der Mandant keine externen Unterzeichner zulässt, lehnt SEFIRA OBELISK die Erstellung ihres Kontos ab. Sie müssen SEFIRA bitten, sie zu aktivieren, oder einen bestehenden Benutzer verwenden.

Was der Datensatz enthält

Kontakt und **E-Mail**	Daten des Unterzeichners.
Business Level	Das für diesen Unterzeichner angeforderte Level. Ist es leer, gilt das des Umschlags.
Name des Drittpersonen-Unterzeichners	Die Person, die tatsächlich unterschreibt, wenn das Level für Drittpersonen gilt.
Bei Abschluss benachrichtigen	Markiert den Flow in SEFIRA OBELISK als ungelesen, wenn er abgeschlossen ist.
Benachrichtigungsstatus	Status der E-Mail, die SEFIRA OBELISK an einen Externen sendet.

Prüfung der Berechtigung

Das Ergebnis kann **Nicht geprüft**, **Kann auf diesem Level signieren** oder **Kann auf diesem Level noch nicht signieren** lauten. Dafür wird die numerische Kennung des Kontos benötigt, die nach dem ersten Senden oder beim Anlegen des externen Kontos gespeichert wird. Fehlt sie, erscheint der Fehler «Die numerische OBELISK-

Konto-ID dieses Unterzeichners ist noch nicht bekannt. Sie wird nach dem ersten Versand automatisch erfasst (oder wenn das externe Konto angelegt wird).».

Einladung erneut senden

Mit **Benachrichtigung erneut senden** in der Zeile des Unterzeichners wird die Einladung an einen externen Unterzeichner erneut verschickt, solange sein Schritt aktiv ist. Wenn SEFIRA OBELISK vor wenigen Minuten bereits eine andere gesendet hat, lehnt es das erneute Senden ab. Ohne Schritt in SEFIRA OBELISK wird darauf hingewiesen, dass zuerst der Umschlag gesendet werden muss.

Beispiel

Der Umschlag OBLK/2026/0003, „Hausverwaltung - Gebäude Smíchov“, hat eine serielle Signaturreihenfolge, das Level Privatrechtliches Handeln und eine Woche Frist. Der erste Schritt gehört Pavel Horák, der bereits unterschrieben hat, und der zweite Jana Procházková, die jetzt an der Reihe ist: Ihre Zeile enthält **Signaturlink**. Mit **Status aktualisieren** holen Sie den Fortschritt, und **Jetzt signieren** im Kopfbereich öffnet die Online-Signatur des Schritts des Kontoinhabers.

11 Was der Unterzeichner im Odoo-Portal sieht

Wer unterschreibt, braucht keinen internen Odoo-Benutzer. Die Signaturaufforderung schickt OBELISK: an einen OBELISK-Benutzer per Benachrichtigung, an einen externen oder temporären Unterzeichner per E-Mail mit seinem persönlichen Link. Wenn er außerdem Zugriff auf das Odoo-Portal hat, sieht er dort, was er unterschreiben muss.

Die ausstehenden Dokumente im Portal

- Auf der Startseite des Portals zählt eine Karte mit dem Text **Dokumente, die auf Ihre Signatur warten** die Dokumente, bei denen diese Person unterschreibt.
- Die Liste zeigt jedes Dokument mit seinem Status (**Signiert** oder **Signatur ausstehend**) und seiner Frist und führt zur Signaturseite jedes Dokuments.
- Angezeigt werden die Umschläge in den Status **Gesendet**, **Teilweise signiert** und **Signiert**, bei denen der eigene Kontakt unterschreibt, niemals die einer anderen Person, auch wenn sie dieselbe E-Mail-Adresse teilen.

Die Signaturseite jedes Unterzeichners

Jeder Unterzeichner hat eine eigene Seite mit einem geheimen Link, den in der Zeile des Umschlags die Schaltfläche **Signaturlink** öffnet. Die Seite nennt das Dokument und das angeforderte Signaturlevel und erlaubt es, das Dokument vorab herunterzuladen und zu lesen.

WER UNTERSCHREIBT	WAS ER AUF SEINER SEITE SIEHT
Ein OBELISK-Benutzer	Eine Schaltfläche, die zum OBELISK-Signaturportal führt, wo er mit seinem OBELISK-Benutzer unterschreibt.
Ein externer oder temporärer Unterzeichner	Dass OBELISK ihm seinen persönlichen Link per E-Mail geschickt hat und dass er, falls er ihn nicht findet, um eine erneute Zusendung bitten soll.

WER UNTERSCHREIBT	WAS ER AUF SEINER SEITE SIEHT
Jemand, der noch nicht an der Reihe ist	Dass er noch nicht an der Reihe ist und benachrichtigt wird, wenn die Vorherigen unterschrieben haben.
Wer bereits unterschrieben hat	Dass er das Dokument bereits unterschrieben hat.

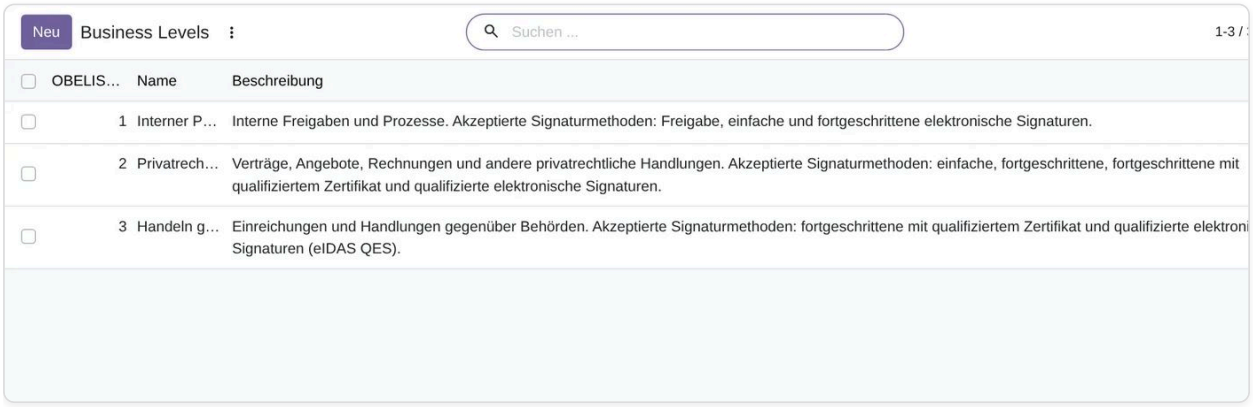
Die Schaltfläche zum Unterschreiben im Angebot

Auf der Angebotsseite im Portal erscheint eine Schaltfläche zum Unterschreiben, die zu seiner Signaturseite führt, wenn der Kunde des Angebots in einem offenen Umschlag unterschreibt und noch nicht unterschrieben hat. Mit aktivierter **Verkauf bei Signatur bestätigen**, wie standardmäßig vorgegeben, wird die Bestellung automatisch bestätigt, sobald alle unterschrieben haben.

> So wurde es getestet: Das Portal wurde mit den automatischen Tests des Moduls gegen den Simulator von OBELISK geprüft. Die durchgängige Signatur vom Juli 2026 wurde direkt im OBELISK-Portal durchgeführt, ohne diese Seite zu verwenden.

CONNECTOR-LEITFADEN · SEFIRA OBELISK

12 Business Levels und Gültigkeit der Signatur



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der **Business Levels** mit den drei Levels, die das Modul mitbringt.

Die drei Levels sind bei der Installation des Moduls bereits geladen. Keine geplante Aufgabe aktualisiert sie, und es gibt keine Schaltfläche zum Importieren: Die Liste ist die des Moduls, und Sie bearbeiten sie direkt in der Zeile. Sie können mit **Neu** weitere hinzufügen. Nur die Gruppe **Manager** darf sie ändern.

Felder des Levels

Name	Der Name des Levels. Pflichtfeld.
OBELISK-Level-ID	Die Nummer des Levels, wie sie in Ihrem OBELISK-Mandanten konfiguriert ist. Pflichtfeld, und sie wird beim Anfordern der Signatur an OBELISK übermittelt.
Beschreibung	Freier Text über das Level.
Drittpersonen-Signaturlevel	Kontrollkästchen, standardmäßig deaktiviert. Es wird angekreuzt, wenn SEFIRA das Level so konfiguriert hat, dass eine andere Person ohne eigenes OBELISK-Konto unterschreibt, zum Beispiel ein Notar, der für einen persönlich anwesenden Kunden unterschreibt.

Status

Ein Business Level hat keine Status und keinen eigenen Flow. Es ist eine Nachschlageliste, die Sie beim Vorbereiten des Versands eines Umschlags auswählen.

> Die Levels können nicht von OBELISK abgefragt oder synchronisiert werden: Wenn Ihr Mandant andere hat, müssen Sie sie manuell mit der jeweiligen Nummer in OBELISK anlegen.

Die drei Levels des Moduls

ID	NAME	WAS UNTERSCHRIEBEN WIRD	AKZEPTIERTE SIGNATURMETHODEN
1	Interner Prozess	Genehmigungen und interne Prozesse.	Genehmigung, einfache und fortgeschrittene elektronische Signatur.
2	Privatrechtliches Handeln	Verträge, Angebote, Rechnungen und sonstige privatrechtliche Akte.	Einfache, fortgeschrittene, fortgeschrittene mit qualifiziertem Zertifikat und qualifizierte elektronische Signatur.
3	Handeln gegenüber Behörden	Eingaben und Akte gegenüber öffentlichen Verwaltungen.	Fortgeschrittene Signatur mit qualifiziertem Zertifikat und qualifizierte elektronische Signatur (eIDAS QES).

Level 3 akzeptiert nur die fortgeschrittene Signatur mit qualifiziertem Zertifikat und die qualifizierte Signatur. Wählen Sie das Level nach dem, was Ihr Mandant unterzeichnet, und prüfen Sie mit **Unterzeichner-Fähigkeiten prüfen**, ob jeder Unterzeichner in diesem Level unterschreiben kann. In der Integrationsumgebung von SEFIRA konnte der Testbenutzer die Levels 1 und 2 nutzen, nicht aber Level 3: Die Signatur des Levels 3 wurde gegen OBELISK noch nicht getestet.

Felder des Datensatzes

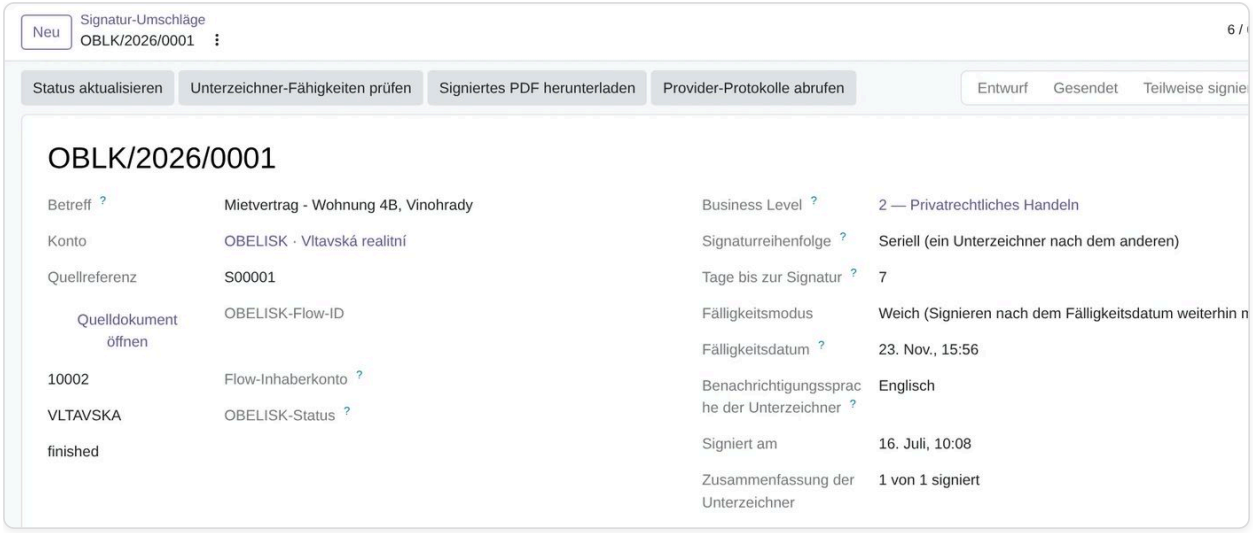
Die Level-Liste wird direkt in der Zeile bearbeitet und hat vier Spalten: **OBELISK-Level-ID**, **Name**, **Beschreibung** und **Drittpersonen-Signaturlevel**. **OBELISK-Level-ID** und **Name** sind Pflichtfelder, das Kontrollkästchen ist standardmäßig deaktiviert.

Regeln und Bedingungen

- Die **OBELISK-Level-ID** muss die des Mandanten in OBELISK sein. Dieser Wert wird beim Anfordern der Signatur an OBELISK übermittelt, Odoo prüft ihn nicht gegen Ihren Mandanten.
- Setzen Sie **Drittpersonen-Signaturlevel** nur, wenn SEFIRA dieses Level in Ihrem Mandanten so eingerichtet hat. Bei dieser Konfiguration unterschreibt eine andere Person unter dem Konto des Schritts, ohne eigenes OBELISK-Konto.
- Das Modul importiert oder aktualisiert keine Levels: Was Sie in der Liste sehen, ist das bei der Installation Vorhandene plus das, was Sie selbst angelegt haben.

Durchgängiges Beispiel

Eine Immobilienagentur schickt den Mietvertrag für eine Wohnung zur Unterschrift. Es handelt sich um einen Vertrag, also ist das Business Level das zweite, Privatrechtliches Handeln. In der Liste der **Signatur-Umschläge** zeigt der Umschlag mit dem Betreff „Mietvertrag - Wohnung 4B, Vinohrady“ dieses Level und erreicht den Status **Signiert**.

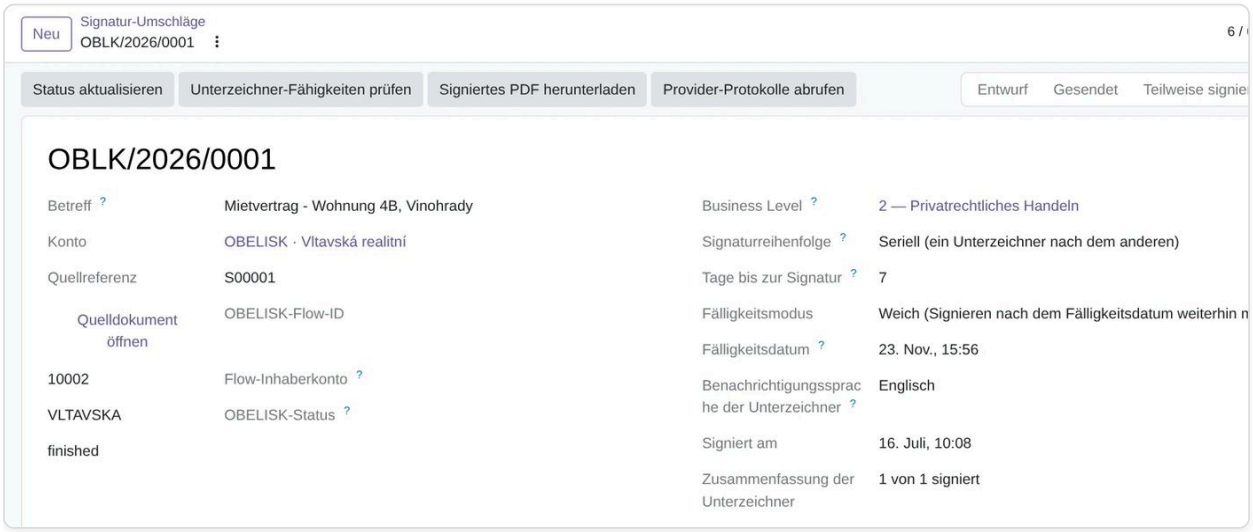


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Umschlag, signiert mit dem Business Level aus der Level-Liste.

Wäre es statt eines Vertrags eine Eingabe bei einer Verwaltungsbehörde, würden Sie das dritte Level verwenden, Handeln gegenüber Behörden.

CONNECTOR-LEITFADEN · SEFIRA OBELISK

13 Das signierte PDF und die Nachvollziehbarkeit in Odoo



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Signierter Umschlag mit den Schaltflächen **Signiertes PDF herunterladen** und **Provider-Protokolle abrufen**.

Der Status des Umschlags kommt von OBELISK über dessen Benachrichtigungen, über die geplante Aktion **SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen**, die stündlich prüft, und über die Schaltfläche **Status aktualisieren**. Wenn der Flow abgeschlossen ist, lädt Odoo von jedem Dokument automatisch das signierte PDF herunter, hängt es an das Quelldokument an (an den Umschlag, falls das Dokument zu einer anderen Firma gehört) und vermerkt es im Verlauf des Umschlags.

Signiertes PDF herunterladen	Lädt das signierte PDF herunter, das Odoo bereits gespeichert hat, und fordert es bei OBELISK an, falls es noch nicht vorliegt. Die Schaltfläche erscheint nur, wenn der Umschlag den Status **Signiert** hat.

Provider-Protokolle abrufen	Fordert von OBELISK die Protokolle des Flows an und speichert sie im Reiter **Provider-Protokoll**. Die Schaltfläche erscheint, wenn der Umschlag bereits eine OBELISK-Flow-ID hat, und nur für die Gruppe **Manager**.
Quelldokument öffnen	Öffnet den Datensatz, aus dem der Umschlag versendet wurde.
Status aktualisieren	Fragt bei OBELISK den aktuellen Stand des Flows ab. Die Schaltfläche erscheint nicht im Entwurf und nicht ohne Flow-ID.

Status des Umschlags: **Entwurf**, **Gesendet**, **Teilweise signiert**, **Signiert**, **Abgelehnt**, **Zurückgezogen**, **Abgelaufen** und **Fehler**. Das signierte PDF ist im Status **Signiert** vorhanden.

1. **Signierten Umschlag öffnen**
   Gehen Sie zu **SEFIRA OBELISK › Signatur-Umschläge** und öffnen Sie den Umschlag im Status **Signiert**.

2. **Signiertes PDF herunterladen drücken**
   Sie erhalten das signierte PDF, das außerdem im Feld **Signiertes PDF** abgelegt wird.

3. **Zur Diagnose Provider-Protokolle abrufen drücken**
   Die Protokolle werden im Reiter **Provider-Protokoll** gespeichert.

> Das signierte PDF liegt erst vor, wenn alle unterschrieben haben. Wenn OBELISK das Dokument noch nicht zurückgegeben hat, erhalten Sie einen Hinweis und sollten es in Kürze erneut versuchen.

Alle Status des Umschlags

STATUS	BEDEUTUNG
Entwurf	Der Umschlag wurde noch nicht an OBELISK gesendet.
Gesendet	Der Flow ist bei OBELISK aktiv und noch niemand hat unterschrieben.
Teilweise signiert	Einige Unterzeichner haben unterschrieben, aber noch nicht alle.
Signiert	Alle haben unterschrieben und das signierte PDF liegt bereits in Odoo.
Abgelehnt	Ein Unterzeichner hat abgelehnt. Der Grund steht im Reiter **Ablehnung**.
Zurückgezogen	Der Umschlag wurde zurückgezogen und der Flow ist nicht mehr aktiv.
Abgelaufen	Die Frist ist verstrichen, ohne dass der Vorgang abgeschlossen wurde.
Fehler	Beim Senden oder Synchronisieren ist etwas fehlgeschlagen. Die Details stehen im Reiter **Fehler**.

Das Feld **OBELISK-Status** zeigt den Status so, wie der Anbieter ihn meldet, zum Beispiel finished oder rejected. Es besteht neben dem **Status** des Umschlags in Odoo.

Regeln und Bedingungen

- **Signiertes PDF herunterladen** erscheint nur im Status **Signiert**. Wird es auf andere Weise angefordert, lautet die Meldung: „Das signierte PDF existiert erst, wenn alle unterschrieben haben."
- Ist das PDF noch nicht eingetroffen, erscheint «OBELISK hat das signierte Dokument noch nicht zurückgegeben; versuchen Sie es in Kürze erneut.»

- **Provider-Protokolle abrufen** benötigt eine Flow-ID am Umschlag: Fehlt sie, fordert Odoo dazu auf, den Umschlag zuerst zu senden.
- **Provider-Protokolle abrufen** sieht nur die Gruppe **Manager**.
- Wurde das Quelldokument gelöscht, meldet **Quelldokument öffnen**: „Das Quelldokument existiert nicht mehr.“
- Das signierte PDF wird an das Quelldokument angehängt, wenn es zur selben Firma gehört wie der Umschlag; andernfalls bleibt es im Umschlag.

Felder und Reiter des Umschlags

Haupt-PDF	Das Dokument, das zur Unterschrift gesendet wird.
Signiertes PDF	Die signierte Fassung des Haupt-PDF.
Flow-Dokumente	Jedes Dokument des Flows. Gibt es zusätzliche PDFs, erhält jedes seine eigene signierte Datei.
Signiert am	Wann die Unterschrift abgeschlossen wurde.
Provider-Protokoll	Protokolle von OBELISK, nur wenn Sie sie anfordern.

Die Reiter des Umschlags sind **Unterzeichner**, **Dokumente**, **Signaturplatzierungen**, **Optionen**, **Ablehnung**, **Provider-Protokoll** und **Fehler**.

Durchgängiges Beispiel

Der Umschlag OBLK/2026/0001 mit dem Betreff „Mietvertrag - Wohnung 4B, Vinohrady“ entstand aus dem Dokument S00001. Seine **OBELISK-Status** ist finished, also steht er im Status **Signiert** und zeigt **Signiertes PDF herunterladen**. Beim Drücken wird das signierte PDF gespeichert. Wenn etwas nicht stimmt, bringt **Provider-Protokolle abrufen** die Protokolle in **Provider-Protokoll**. **Quelldokument öffnen** führt zu S00001.

14 Automatische Benachrichtigungen von OBELISK (Webhooks)

Öffnen Sie **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Webhook-Ereignisse**. Es öffnet sich die Liste **Callback-Ereignisse** mit einem Datensatz für jede eingegangene Benachrichtigung. Ereignisse legt man nicht von Hand an: Sie werden vom Connector erzeugt, wenn OBELISK eine Änderung meldet.

Woher die Daten jedes Ereignisses stammen

Die Daten jedes Ereignisses liefert OBELISK. Die geplante Aktion **SEFIRA OBELISK: alte Callback-Ereignisse bereinigen** läuft täglich, ist aktiv und löscht Ereignisse, die älter als 90 Tage sind. Zwei weitere Aufgaben arbeiten mit den Umschlägen: **SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen** (stündlich) und **SEFIRA OBELISK: überfällige Umschläge ablaufen lassen** (alle 6 Stunden).

Was ein Ereignis anzeigt

Ereignis-UID	Kennung der Benachrichtigung. Pflichtfeld.

OBELISK-Flow-ID	Der OBELISK-Flow, auf den sich die Benachrichtigung bezieht.
Ereignistyp	Einer von: flowStateChanged, phaseChanged, stepFinished, flowCreated oder flowDeleted.
Flow-Status	Der Status des Flows nach dem Ereignis, so wie OBELISK ihn sendet.
Konto	Das OBELISK-Konto, das die Benachrichtigung empfangen hat. Pflichtfeld.
Status	Der Stand der Verarbeitung des Ereignisses: **Ausstehend**, **Erledigt** oder **Fehler**.
Fehlermeldung	Der Text des Fehlers, falls das Ereignis in **Fehler** endete.
Verarbeitet am	Datum und Uhrzeit, zu denen das Ereignis verarbeitet wurde.
Payload	Der vollständige Inhalt der Benachrichtigung, in einer eigenen Gruppe.

Status

- **Ausstehend**: Das Ereignis ist eingegangen und noch nicht verarbeitet. Mit diesem Status wird es angelegt.
- **Erledigt**: Das Ereignis wurde bereits verarbeitet.
- **Fehler**: Die Verarbeitung ist fehlgeschlagen. Der Grund steht in **Fehlermeldung**.

> Die Liste dient der Einsicht: Die Ereignisse müssen nicht angefasst werden. Ereignisse, die älter als 90 Tage sind, werden durch die tägliche Bereinigungsaufgabe automatisch gelöscht.

Benachrichtigungen kommen nur an, wenn SEFIRA die **Callback-URL** des Kontos in Ihrem Mandanten registriert hat. Sie steht in der Gruppe **Webhook (URL an SEFIRA übergeben)**. Ohne Benachrichtigungen bringt die stündliche Aufgabe die Umschläge trotzdem auf den neuesten Stand.

> Wie geprüft wurde: Die Benachrichtigungen wurden mit simulierten Zustellungen getestet, die der Webhook-Spezifikation von OBELISK folgen. In der Integrationsumgebung hat SEFIRA unsere Adresse nicht registriert, daher ist bisher keine echte Benachrichtigung von OBELISK in Odoo angekommen.

Was ein Ereignis ist und woher es stammt

Ändert sich in OBELISK ein Flow, sendet die Plattform eine Benachrichtigung, und der Connector speichert sie als Webhook-Ereignis. Jedes Ereignis ist mit einem Konto unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten** verknüpft und enthält die Kennung des Flows, den Ereignistyp und den Status des Flows nach der Änderung. Sie finden sie unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Webhook-Ereignisse**.

So verbinden Sie sie

1. **Adresse des Kontos kopieren**
   Im Konto zeigt die Gruppe **Webhook (URL an SEFIRA übergeben)** die **Callback-URL** an. Sie enthält ein eigenes Geheimnis des Kontos, veröffentlichen Sie sie daher nicht. **Callback-Geheimnis neu generieren** ändert es.

2. **An SEFIRA übergeben**
   SEFIRA registriert sie in Ihrem Mandanten, im technischen Konto, mit den gewünschten Ereignistypen.

3 **Signatur oder Passwort eintragen, falls SEFIRA sie verwendet**

Signiert SEFIRA die Benachrichtigungen, tragen Sie dasselbe Geheimnis in **Webhook-HMAC-Geheimnis** ein: Odoo weist Benachrichtigungen ohne Signatur oder mit nicht passender Signatur ab. Verwendet SEFIRA Benutzername und Passwort, tragen Sie diese ebenfalls in dieser Gruppe ein.

Ereignistypen

EREIGNISTYP	WAS IN OBELISK PASSIERT
flowCreated	Ein Flow wurde angelegt.
flowStateChanged	Der Status des Flows ändert sich, zum Beispiel weil er endet oder zurückgezogen wird.
phaseChanged	Eine Phase ist beendet: Alle parallelen Schritte mit derselben Reihenfolge wurden signiert.
stepFinished	Ein bestimmter Schritt wurde erfolgreich beendet.
flowDeleted	Ein Flow wurde gelöscht.

Die drei Status des Ereignisses

Ausstehend	Ausgangsstatus jedes empfangenen Ereignisses.
Erledigt	Das Ereignis wurde verarbeitet. **Verarbeitet am** speichert den Zeitpunkt.
Fehler	Die Verarbeitung ist fehlgeschlagen. **Fehlermeldung** nennt den Grund.

Was Sie tun können und was nicht

- Die Ereignisse legt der Connector an, wenn OBELISK benachrichtigt: Sie müssen sie nicht von Hand anlegen.
- Die Benachrichtigung weckt Odoo nur auf: Odoo liest den Flow in OBELISK erneut aus und aktualisiert den Umschlag mit den gelesenen Daten.
- Eine wiederholte Benachrichtigung erzeugt kein neues Ereignis, und eine zu einem Flow, der zu keinem Umschlag gehört, gilt als erledigt, ohne dass etwas geändert wird.
- Odoo bestätigt OBELISK den Empfang der Benachrichtigung, auch wenn es sie in diesem Moment nicht verarbeiten kann, damit OBELISK sie nicht endlos wiederholt. Was fehlschlägt, nimmt die stündliche Aufgabe wieder auf.
- Jedes Ereignis erfordert ein Konto und eine **Ereignis-UID**. Den vollständigen Inhalt der Benachrichtigung finden Sie in der Gruppe **Payload**.

Automatische Bereinigung

Die geplante Aufgabe **SEFIRA OBELISK: alte Callback-Ereignisse bereinigen** läuft täglich und ist bei der Installation aktiv. Sie löscht Ereignisse, die älter als 90 Tage sind, um keine Daten anzuhäufen und aus Datenschutzgründen. Diese Ereignisse lassen sich danach nicht wiederherstellen. Wenn Sie eine bestimmte Benachrichtigung benötigen, sehen Sie sich daher vorher ihren **Payload** an.

Ein Beispiel von Anfang bis Ende

Sie haben einen Umschlag mit dem Flow 10010 im Status **Teilweise signiert**. Wenn der zweite Unterzeichner signiert, benachrichtigt OBELISK mit stepFinished und, sobald der Flow endet, mit flowStateChanged. Bei jeder

Benachrichtigung speichert der Connector ein Ereignis im Status **Ausstehend**, liest den Flow in OBELISK erneut aus, aktualisiert den Umschlag und setzt das Ereignis auf **Erledigt**, mit dem Datum in **Verarbeitet am**. Schlägt dieses Auslesen fehl, bleibt das Ereignis im Status **Fehler**, und die stündliche Aufgabe versucht es erneut.

15 Die Daten, die hin- und hergehen

DATUM	RICHTUNG	WANN
Zu signierende Dokumente (das PDF des Angebots, der Rechnung oder der Bestellung, plus die von Ihnen hinzugefügten Anhänge)	Von Odoo an SEFIRA OBELISK	Beim Klick auf **Senden** im Umschlag oder beim automatischen Versand bei Bestätigung oder Veröffentlichung des Dokuments
Definition des Umschlags: Betreff, Business Level, Signaturreihenfolge, Tage bis zur Signatur und Fristdatum	Von Odoo an SEFIRA OBELISK	Beim Senden des Umschlags
Unterzeichner und ihre Kontaktdaten	Von Odoo an SEFIRA OBELISK	Beim Senden des Umschlags
Signaturpositionen im Dokument	Von Odoo an SEFIRA OBELISK	Beim Senden des Umschlags
Anweisung, einen offenen Umschlag zurückzuziehen oder einen Entwurf zu löschen	Von Odoo an SEFIRA OBELISK	Beim Klick auf **Zurückziehen** oder beim Stornieren des Quelldokuments
Erneute Benachrichtigung an den externen Unterzeichner	Von Odoo an SEFIRA OBELISK	Beim Klick auf **Benachrichtigung erneut senden**
Status des Umschlags und jedes Unterzeichners	Von SEFIRA OBELISK an Odoo	Per Benachrichtigung von SEFIRA OBELISK, sobald sich etwas ändert, sofern SEFIRA die Adresse der Verbindung registriert hat; mit **Status aktualisieren**; und mit der Aufgabe **SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen**, stündlich
Fähigkeiten der Unterzeichner	Von SEFIRA OBELISK an Odoo	Beim Klick auf **Unterzeichner-Fähigkeiten prüfen**
Signiertes PDF	Von SEFIRA OBELISK an Odoo	Nur nach Abschluss der Signatur; falls es noch nicht vorliegt, mit **Signiertes PDF herunterladen**
Provider-Protokolle	Von SEFIRA OBELISK an Odoo	Beim Klick auf **Provider-Protokolle abrufen**

Alle Aufrufe an SEFIRA OBELISK laufen über FlexigoTech Cloud und setzen die Testphase oder das Abonnement voraus. FlexigoTech Cloud speichert das Passwort des Systemkontos jedes Kontos verschlüsselt, zusammen mit dem zugehörigen Benutzer und der Mandantenadresse, und fügt es bei jedem Aufruf ein: Das Passwort verbleibt nicht in Ihrem Odoo. Was Sie zur Signatur senden (die PDFs, die Unterzeichner mit ihren Kontaktdaten und die Flow-Daten), läuft über FlexigoTech Cloud auf dem Weg zu Ihrem OBELISK-Mandanten, und FlexigoTech

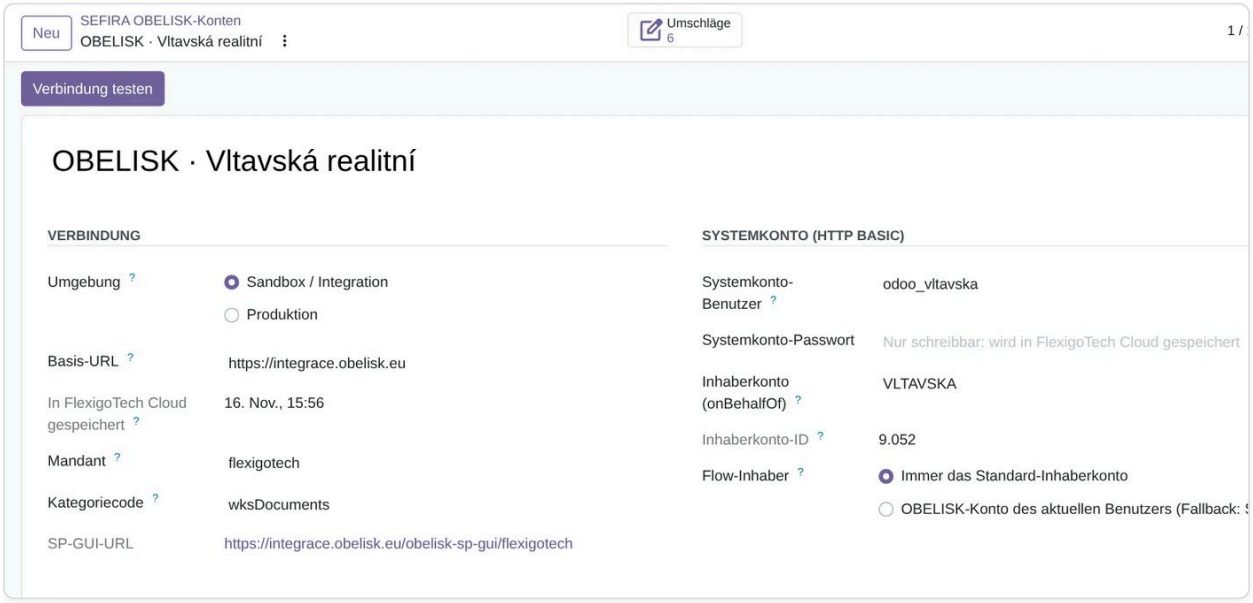
Cloud speichert es nur so lange, wie für die Zustellung nötig ist. Der Rest Ihres Odoo verlässt das System nicht: Kunden, Aufträge und Rechnungen, die Sie nicht zur Signatur senden, bleiben darin.

16 Was automatisch läuft

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen	Stündlich (standardmäßig aktiv)	Fragt die weiterhin offenen Umschläge ab, falls eine Benachrichtigung von SEFIRA OBELISK nicht angekommen ist, und verarbeitet Benachrichtigungen erneut, deren Statusabfrage fehlgeschlagen ist. Wenn FlexigoTech Cloud die Aufrufe ablehnt, wird das betroffene Konto oder der betroffene Umschlag angehalten oder übersprungen, ohne bei SEFIRA OBELISK einen Fehler zu vermerken.
SEFIRA OBELISK: überfällige Umschläge ablaufen lassen	Alle 6 Stunden (standardmäßig aktiv)	Schließt in Odoo die Umschläge, die mehr als 7 Tage über ihr Fälligkeitsdatum hinaus sind, nachdem ihr tatsächlicher Status bei SEFIRA OBELISK geprüft wurde. SEFIRA OBELISK lässt Umschläge mit hartem Fälligkeitsmodus und die Links externer Unterzeichner selbst ablaufen.
SEFIRA OBELISK: alte Callback-Ereignisse bereinigen	Täglich (standardmäßig aktiv)	Löscht Benachrichtigungen, die vor mehr als 90 Tagen eingegangen sind, zur Bereinigung der Datenbank und aus Datenschutzgründen. Sie sehen sie unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Webhook-Ereignisse**.

Die Häufigkeiten ändern Sie unter **Einstellungen › Technisch › Geplante Aktionen**, bei aktiviertem Entwicklermodus.

17 Die Optionen des Kontos und ihre Standardwerte



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Formular eines Kontos mit der Gruppe **Verbindung** und der Schaltfläche **Verbindung testen**.

OPTION	BEIM ANLEGEN	WAS SIE BEWIRKT
Umgebung	**Sandbox / Integration**	Nur eine Bezeichnung: **Sandbox / Integration** oder **Produktion**. Die OBELISK-Mandanten werden über ihren Namen getrennt.
Flow-Inhaber	**Immer das Standard-Inhaberkonto**	Legt fest, wer Inhaber der aus Odoo erstellten Flows ist. Die andere Option ist **OBELISK-Konto des aktuellen Benutzers (Fallback: Standard)**.
Standard-Business-Level	Level 2, **Privatrechtliches Handeln**	Das ist das Signaturlevel, das neue Umschläge anfordern.
Standard-Fälligkeitsmodus	**Weich (Signieren nach dem Fälligkeitsdatum weiterhin möglich)**	Im weichen Modus kann auch nach dem Fälligkeitsdatum signiert werden, außer von externen Unterzeichnern, deren E-Mail-Link abläuft. Bei **Hart (Flow läuft am Fälligkeitsdatum ab)** läuft der Flow an diesem Datum ab.
Standardsprache der Unterzeichner	**Englisch**	Sprache der Benachrichtigungen an die externen Unterzeichner, die der Connector anlegt. Sie können **Tschechisch**, **Englisch** oder **Slowakisch** wählen.
Tage bis zur Signatur	7	Tage bis zum Fälligkeitsdatum des Flows. Der Wert muss zwischen 1 und 365 liegen.
Externe Unterzeichner aktiviert	Aus	Legt fest, ob der Mandant Konten für externe Unterzeichner anlegen darf. Ist dies nicht der Fall, muss SEFIRA darum gebeten werden. Ist die Option aktiviert, wird der von Odoo vorgeschlagene Unterzeichner als externer Unterzeichner mit einer Einladung per E-Mail hinzugefügt.
Namespace der externen Identifikation	Leer	Wenn Sie hier einen Wert eintragen, wird jeder Flow mit diesem Namespace registriert. Der Namespace wird von SEFIRA im Mandanten eingerichtet. Lassen Sie das Feld leer, bis SEFIRA dies bestätigt.

OPTION	BEIM ANLEGEN	WAS SIE BEWIRKT
Aktivierungsrichtlinien-Code	Leer	Optionaler Verarbeitungscode vor der Signatur. Bei leerem Feld wird der Wert der Kategorie verwendet.
Abschlussrichtlinien-Code	Leer	Optionaler Verarbeitungscode nach der letzten Signatur (Siegel, Zeitstempel, vertrauenswürdiges Archiv). Bei leerem Feld wird der Wert der Kategorie verwendet.
Not-Aus-Schalter	Aus	Ist die Option aktiviert, werden alle ausgehenden Aufrufe an OBELISK von diesem Konto aus blockiert.
Automatischer Versand bei Bestätigung	Aus	Ist die Option aktiviert, wird das Dokument bei Bestätigung eines Verkaufs- oder Einkaufsauftrags oder bei Buchung einer Kundenrechnung oder Gutschrift zur Signatur versendet. Der Kontakt des Dokuments unterschreibt in einem einzigen Schritt: als OBELISK-Benutzer, der über seine E-Mail-Adresse gefunden wird, oder, mit aktivierter **Externe Unterzeichner aktiviert**, als externer Unterzeichner. Schlägt der Versand fehl, wird dies im Dokument vermerkt.
Verkauf bei Signatur bestätigen	Aktiv	Wenn alle ein von OBELISK versendetes Angebot unterschrieben haben, wird der Verkaufsauftrag automatisch bestätigt. Stammt er aus einer Opportunity, wird diese als gewonnen markiert.

Das Konto, das beim Senden ohne andere Auswahl verwendet wird, legen Sie unter **Einstellungen › SEFIRA OBELISK** bei **Standardkonto** fest. Ist keines hinterlegt, verwendet Odoo das erste aktive Konto des Unternehmens des Dokuments. Ist bei einem Konto der **Not-Aus-Schalter** eingeschaltet, werden seine ausgehenden Aufrufe blockiert: Beim Sendeversuch zeigt Odoo den Fehler «Der Not-Aus-Schalter ist für das OBELISK-Konto „…“ aktiv…» an.

Manuell auszuführende Schritte

REITER ODER GRUPPE	SCHALTFLÄCHEN
Kopfbereich des Kontos	**Verbindung testen**
FlexigoTech Cloud	**In FlexigoTech Cloud prüfen**, **Aus FlexigoTech Cloud löschen**, **Zugangsdaten zu FlexigoTech Cloud übertragen** und **Aus dieser Datenbank löschen**
Webhook (URL an SEFIRA übergeben)	**Callback-Geheimnis neu generieren** (nur Systemadministratoren)
Odoo-Einstellungen	**Konten verwalten**

Die übrigen Bereiche des Kontos

Verbindung	Speichert die **Umgebung**, die **Basis-URL** (nur **https://<name>.obelisk.eu**), den **Mandant**, den SEFIRA mitteilt, und den **Kategoriecode**, der als wksDocuments vorgegeben ist. Zeigt außerdem die **SP-GUI-URL** an.
Systemkonto (HTTP Basic)	Speichert den **Systemkonto-Benutzer**, das **Systemkonto-Passwort**, das **Inhaberkonto (onBehalfOf)** und die **Inhaberkonto-ID**, die automatisch ausgefüllt wird.
FlexigoTech Cloud	Jeder Aufruf an OBELISK läuft über FlexigoTech Cloud und erfordert eine Testphase oder ein Abonnement.

Webhook (URL an SEFIRA übergeben)	Zeigt die **Callback-URL** an, die Sie SEFIRA übergeben, und speichert das **Webhook-HMAC-Geheimnis** sowie Benutzername und Passwort für die Basic-Authentifizierung, sofern SEFIRA diese verwendet. Alle drei Felder sind zunächst leer.
Mandantenfähigkeiten	Erfasst, ob der Mandant externe Unterzeichner unterstützt.
Vertrauensdienste (Kategorierichtlinien)	Erfasst die Codes für Aktivierungs- und Abschlussrichtlinien.
Automatisierung & Sicherheit	Erfasst den automatischen Versand, die Bestätigung bei Signatur und den Not-Aus-Schalter.

> Ändern Sie die **Basis-URL** oder den **Systemkonto-Benutzer** nach dem Speichern der Zugangsdaten, muss ein Administrator das Passwort des Systemkontos erneut eingeben.

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Das Passwort Ihres SEFIRA-OBELISK-Systemkontos wird nicht in Ihrem Odoo gespeichert, sondern an FlexigoTech Cloud übermittelt, das es zusammen mit Benutzer und Adresse Ihres Mandanten verschlüsselt ablegt. In Ihrem Odoo verbleiben nur der Benutzer und die **Basis-URL**. Das Passwort wird eingegeben und danach nicht mehr angezeigt.
- Bevor die Zugangsdaten gespeichert werden, muss ein Administrator bestätigen, dass FlexigoTech Cloud sie speichern darf und dass die Aufrufe an OBELISK über FlexigoTech Cloud laufen. Ohne diese Zustimmung wird nichts übermittelt, und Odoo zeigt einen Fehler an.
- Widerruft ein Administrator die Zustimmung, werden die Aufrufe an OBELISK pausiert. Die Zugangsdaten bleiben bei FlexigoTech Cloud, bis sie mit **Aus FlexigoTech Cloud löschen** entfernt werden. Zum Fortsetzen wird die Zustimmung im Konto erneut erteilt.
- Hat eine frühere Version des Connectors das Passwort in Ihrer Datenbank hinterlassen, werden die Aufrufe mit einem Hinweis blockiert. Ein Administrator öffnet das Konto, erteilt die Zustimmung und klickt auf **Zugangsdaten zu FlexigoTech Cloud übertragen**. Danach verschwindet das Passwort aus Odoo. Möchten Sie es nicht übertragen, entfernt die Schaltfläche **Aus dieser Datenbank löschen** es.
- Es gibt zwei Gruppen. Die Benutzergruppe sendet Dokumente zur Signatur und sieht die Umschläge. **Manager** konfiguriert zusätzlich die Konten, die Levels und die Webhook-Ereignisse, testet die Verbindung und sieht die OBELISK-Protokolle. Das Passwort festlegen, die Zustimmung erteilen und **Callback-Geheimnis neu generieren** sind ausschließlich den Odoo-Administratoren vorbehalten.
- Jeder Aufruf an SEFIRA OBELISK läuft über FlexigoTech Cloud, das eine Testphase oder ein Abonnement voraussetzt. Übermittelt werden die zu signierenden Dokumente, die Signatur-Flows, die Unterzeichner mit ihren Kontaktdaten, die Signaturstatus und die signierten Dokumente. FlexigoTech Cloud speichert sie nur so lange, wie es für die Zustellung erforderlich ist.
- FlexigoTech Cloud erhält außerdem den Namen Ihres Unternehmens und die E-Mail-Adresse der zustimmenden Person, zusammen mit Datum und Version des akzeptierten Textes. Weitere Daten aus Ihrem Odoo werden nicht übermittelt.
- Beim Löschen eines Kontos, beim Entfernen seiner Zugangsdaten mit **Aus FlexigoTech Cloud löschen** oder beim Deinstallieren des Moduls fordert Odoo FlexigoTech Cloud auf, sie zu löschen. Endet das Abonnement, löscht FlexigoTech Cloud sie zu dem Datum, das unter **In FlexigoTech Cloud prüfen** angezeigt wird.

Callback-Ereignisse

Die Mitteilungen, die SEFIRA OBELISK an Ihr Odoo sendet, gehen an eine öffentliche Adresse mit einem eigenen Geheimnis pro Konto. Odoo prüft deren Signatur, sofern Sie das **Webhook-HMAC-Geheimnis** eingetragen haben. Mit **Callback-Geheimnis neu generieren** wird das Geheimnis geändert. Die geplante Aufgabe **SEFIRA OBELISK: alte Callback-Ereignisse bereinigen** löscht täglich Ereignisse, die älter als 90 Tage sind.

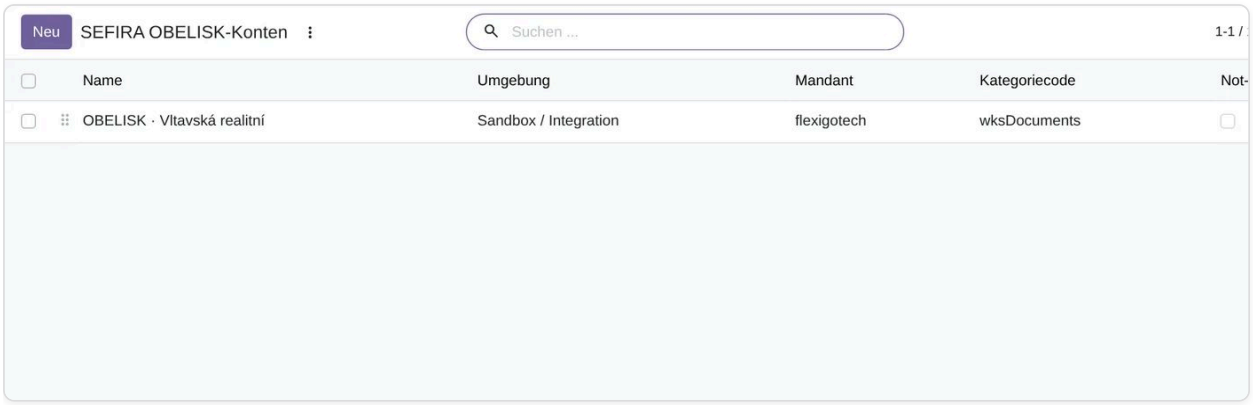
19 Mehrere Konten und mehrere Firmen

Jede Verbindung zu SEFIRA OBELISK ist ein Konto unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten**. Jedes Konto gehört zu einer Firma und hat alle seine Optionen: Umgebung, Mandant, Zugangsdaten, Umschlagwerte, automatischer Versand und den Not-Aus-Schalter. So kann ein Unternehmen mit mehreren Gesellschaften jede davon mit ihrem eigenen OBELISK-Konto verbinden.

Unter **Einstellungen › SEFIRA OBELISK** legt **Standardkonto** fest, welches Konto beim Versand ohne Auswahl verwendet wird. Ist keines festgelegt oder gehört das festgelegte Konto einer anderen Firma, verwendet der Connector das erste aktive Konto der Firma des Dokuments.

Die Anzahl der Konten hängt vom Tarif von FlexigoTech Cloud ab: Mit Standard sind bis zu 3 möglich, mit Pro bis zu 10. Jedes verbundene Konto zählt als eines.

Ein Umschlag wird nur mit einem Konto desselben Unternehmens wie das Quelldokument gesendet. Gehört das Dokument zu einem anderen Unternehmen, sendet Odoo es nicht und fordert Sie mit der Meldung «… gehört zu …: Wählen Sie ein OBELISK-Konto dieses Unternehmens.» auf, ein Konto dieses Unternehmens zu wählen. Das signierte PDF und der Schritt nach der Signatur werden nur auf das Dokument desselben Unternehmens wie der Umschlag angewendet.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der SEFIRA-OBELISK-Konten mit Name, Umgebung, Mandant und Kategoriecode.

20 Wenn etwas schiefgeht

Aufrufe an SEFIRA OBELISK werden nicht gesendet, und es wurde nichts übermittelt	Jeder Aufruf läuft über FlexigoTech Cloud und benötigt die entsprechende Testphase oder das Abonnement. Prüfen Sie **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** und kontrollieren Sie, ob die Verbindung weiterhin aktiv ist.
«Verbindung zu OBELISK fehlgeschlagen: …»	Öffnen Sie das Konto unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten** und klicken Sie auf **Verbindung testen**. Prüfen Sie die Umgebung, die Basis-URL, den Benutzer und das Passwort des Systemkontos.
«Für das OBELISK-Konto '…' sind noch keine Systemkonto-Zugangsdaten in FlexigoTech Cloud gespeichert. Ein Administrator gibt sie im Konto ein. Es wurde nichts gesendet.»	Ein Administrator öffnet das Konto und gibt Benutzer und Passwort des Systemkontos ein.

«Sie benötigen das Zugriffsrecht "SEFIRA OBELISK: User", um Dokumente zur Signatur zu senden.»	Bitten Sie einen Administrator, Ihnen dieses Recht zu erteilen. Zum Testen einer Verbindung ist das Recht «SEFIRA OBELISK: Manager» erforderlich, das in dieser anderen Meldung erscheint: «Sie benötigen das Zugriffsrecht "SEFIRA OBELISK: Manager", um eine OBELISK-Verbindung zu testen.»
Ein Umschlag wird nicht erstellt	Lesen Sie die Meldung beim Versand. Meist fehlt ein Wert: ein Betreff mit 3 bis 120 Zeichen, ein PDF, mindestens ein Unterzeichner mit Name und E-Mail-Adresse oder Signaturfristen zwischen 1 und 365 Tagen.
Sie möchten sehen, was SEFIRA OBELISK geantwortet hat	Öffnen Sie den Umschlag und klicken Sie auf **Provider-Protokolle abrufen**. Mit **Status aktualisieren** laden Sie den aktuellen Status von SEFIRA OBELISK.

Lehnt FlexigoTech Cloud einen Aufruf mangels Abonnement ab, gilt dies als Pause und nicht als Fehler von SEFIRA OBELISK: Kein Umschlag wird als fehlerhaft markiert und es erfolgt kein erneuter Versuch. Sobald das Abonnement wieder aktiv ist, nimmt die stündlich laufende Aufgabe **SEFIRA OBELISK: ausstehende Umschläge abfragen** die ausstehenden Umschläge wieder auf.

Weitere Meldungen, die Sie sehen können

«Der Not-Aus-Schalter ist für das OBELISK-Konto „…“ aktiv…»: Ausgehende Aufrufe werden blockiert.	Öffnen Sie das Konto und deaktivieren Sie den Not-Aus-Schalter, wenn Sie wieder senden möchten.
«Für das OBELISK-Konto '…' ist kein Inhaberkonto (onBehalfOf) konfiguriert. Legen Sie den Portalbenutzer fest, in dessen Namen das Systemkonto handelt.»	Tragen Sie das Inhaberkonto im OBELISK-Konto ein.
«Die Basis-URL des OBELISK-Kontos '…' wurde geändert, nachdem seine Zugangsdaten in FlexigoTech Cloud gespeichert wurden: Ein Administrator gibt das Systemkonto-Passwort erneut ein. Es wurde nichts gesendet.»	Ein Administrator gibt das Passwort des Systemkontos erneut ein.
«OBELISK-Konto '…': Ein Administrator hat die Zustimmung für FlexigoTech Cloud widerrufen, daher sind die Aufrufe an OBELISK pausiert. Akzeptieren Sie sie im Konto erneut oder löschen Sie die Zugangsdaten aus FlexigoTech Cloud. Es wurde nichts gesendet.»	Erteilen Sie die Zustimmung im Konto erneut oder löschen Sie die Zugangsdaten bei FlexigoTech Cloud.
„OBELISK kann nur PDF-Anhänge signieren.“	Fügen Sie eine PDF-Datei an.

«OBELISK-Umschläge enthalten höchstens … Dokumente.»	Reduzieren Sie die Dokumente im Umschlag auf die zulässige Höchstzahl.
«Das PDF '…' ist größer als die … MB, die FlexigoTech Cloud in einem Aufruf an OBELISK annimmt. Es wurde nichts gesendet.»	Verwenden Sie ein kleineres PDF.
«Nur gesendete, teilweise signierte oder im Entwurf befindliche Umschläge können zurückgezogen werden.»	Prüfen Sie den Status des Umschlags, bevor Sie auf **Zurückziehen** klicken.
„Der Unterzeichner „…“ benötigt eine gültige E-Mail-Adresse.“	Korrigieren Sie die E-Mail-Adresse des Unterzeichners und senden Sie erneut.
«Konfigurieren Sie zuerst ein OBELISK-Konto.»	Legen Sie unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten** ein Konto an.

CONNECTOR-LEITFADEN · SEFIRA OBELISK

21 Andere Vorgehensweisen

VORGEHEN	WAS ES BEDEUTET
Manuell über das Panel von SEFIRA OBELISK	Sie laden das PDF aus Odoo herunter, laden es in das Panel hoch, erstellen den Flow mit den Unterzeichnern, warten auf die Signaturen und bringen das signierte PDF zurück nach Odoo, um es dort abzulegen. Jeden Schritt führen Sie selbst aus, und den Status jedes Unterzeichners prüfen Sie im Panel.
Nur Odoo	Odoo 17, 18, 19 und 20, Community und Enterprise, enthalten kein Modul, das mit SEFIRA OBELISK kommuniziert. Ohne Connector gibt es mit Odoo allein also keine Verbindung.
Dieser Connector	Sie senden Angebote, Rechnungen, Einkaufsaufträge und beliebige PDFs aus Odoo zur Signatur. Der Connector verfolgt jeden Unterzeichner und speichert das signierte PDF mit seiner eIDAS-Signatur in Odoo. Er benötigt FlexigoTech Cloud sowie das Systemkonto Ihrer SEFIRA-OBELISK-Umgebung.

Wenn Sie bereits manuell mit OBELISK signieren, holt der Connector die Flows, die Sie außerhalb von Odoo erstellt haben, nicht nach Odoo: Die Umschläge beginnen mit Ihrer ersten Übermittlung aus Odoo. Ein PDF, das nicht aus einem Angebot, einer Rechnung oder einer Einkaufsbestellung stammt, senden Sie, indem Sie den Umschlag manuell unter **Signatur-Umschläge** mit **Neu** anlegen: das PDF unter **Haupt-PDF**, die Unterzeichner und dann **Senden**.

22 Tarife und Preise

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

49 €/Monat

oder 490 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag
- Bis zu 3 Konten

PRO

98 €/Monat

oder 980 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden
- Bis zu 10 Konten
- Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte **Preise zzgl. MwSt.**

Die Lizenz des Moduls gilt pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich bezahlt: mit Standard bis zu 3 Konten, mit Pro bis zu 10. Die Testphase von FlexigoTech Cloud dauert 14 Tage und erfordert keine Kreditkarte. Jeder Kauf umfasst 2 Monate Support: Wir helfen Ihnen, es zu installieren, einzurichten und zum Laufen zu bringen, per E-Mail und Videoanruf.

23 Häufig gestellte Fragen

Was macht der Connector?

Er sendet Angebote, Rechnungen, Einkaufsbestellungen und beliebige PDFs aus Odoo zur Signatur, verfolgt jeden Unterzeichner und speichert das signierte PDF mit seiner eIDAS-Signatur in Odoo.

Funktioniert er ohne FlexigoTech Cloud?

Nein.

Gibt es eine kostenlose Testphase?

Die Testphase von FlexigoTech Cloud dauert 14 Tage und erfordert keine Kreditkarte. Wenn Sie am Ende der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst angehalten und nichts berechnet.

Wurde er gegen OBELISK getestet?

Im Juli 2026 hat eine frühere Version für Odoo 19 im Integrationsumfeld von SEFIRA Ende-zu-Ende signiert. Die veröffentlichte Version, die über FlexigoTech Cloud läuft, wurde nur gegen einen Simulator getestet, der auf Grundlage des Integrationshandbuchs von OBELISK erstellt wurde. Das Kapitel „Der Connector in Zahlen“ beschreibt, was getestet wurde und was nicht.

Funktioniert er mit Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt die Installation von Drittanbieter-Modulen nicht. Geeignet sind Odoo.sh oder Ihr eigener Server.

Mit welchen Odoo-Versionen funktioniert er?

Das Modul wird für Odoo 17, 18, 19 und 20 veröffentlicht.

Benötigt er Odoo Enterprise?

Nein. Was er benötigt (Discuss, Portal, Verkauf, Fakturierung, Einkauf und das Modul von FlexigoTech Cloud) ist in Community enthalten.

Welche Dokumente kann ich zur Signatur senden?

Angebote und Verkaufsaufträge, Kundenrechnungen und Gutschriften sowie Einkaufsbestellungen, direkt über deren Schaltfläche. Ein einzelnes PDF erstellen Sie, indem Sie den Umschlag manuell unter **Signatur-Umschläge** anlegen.

Wer sieht die Schaltfläche zum Senden zur Signatur?

Benutzer mit der Berechtigung für SEFIRA OBELISK, als Benutzer oder als **Manager**.

Muss ich das PDF herunterladen und auf einer anderen Website hochladen?

Nein. Sie senden das Dokument direkt von dessen eigener Ansicht in Odoo aus, und das signierte PDF kehrt automatisch nach Odoo zurück.

Kann ich mehrere Angebote gleichzeitig senden?

Ja. Wählen Sie in der Angebotsliste die gewünschten Angebote aus und verwenden Sie **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)** im Aktionsmenü. Jedes wird mit seinem Kunden als Unterzeichner und den Werten des Kontos gesendet.

Wie viele Konten erlaubt jeder Tarif?

Bis zu 3 mit dem Tarif Standard und bis zu 10 mit dem Tarif Pro.

Was kostet er?

Standard kostet 49 € monatlich oder 490 € jährlich, Pro 98 € monatlich oder 980 € jährlich, jeweils zzgl. USt. Das Modul kostet 9 € pro Odoo-Version.

Worin unterscheidet sich der Support zwischen den Tarifen?

Mit Standard erfolgt die erste Antwort innerhalb von 1 Werktag. Mit Pro innerhalb von 4 Geschäftsstunden, bei Bedarf mit Videoanruf.

Kann ich mehrere Unternehmen verbinden?

Ja. Jedes Konto gehört zu einer Firma, sodass jede Gesellschaft mit ihrem eigenen OBELISK-Konto verbunden wird.

Was benötige ich in SEFIRA OBELISK, bevor ich beginne?

Einen von SEFIRA bereitgestellten Mandanten, den Kategoriecode, Benutzername und Passwort des Systemkontos sowie den Namen eines echten Portal-Benutzerkontos, das Inhaber der Flows sein wird.

Wer kann das Konto verbinden?

Ein Odoo-Administrator: Nur er gibt das Passwort des Systemkontos ein und stimmt der Einwilligung für FlexigoTech Cloud zu.

Wo werden die Zugangsdaten des Systemkontos gespeichert?

Das Passwort wird verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert. In Ihrem Odoo bleiben nur der Benutzername und die Adresse des Mandanten, und das Passwort wird nicht erneut angezeigt.

Werden meine Kunden, Bestellungen und Rechnungen an FlexigoTech Cloud gesendet?

Nur das, was Sie zur Signatur senden: Das PDF und die Daten der Unterzeichner laufen über FlexigoTech Cloud auf dem Weg zu OBELISK, das sie nur so lange speichert, wie es zur Zustellung nötig ist. Der Rest bleibt in Ihrem Odoo.

Wie oft wird der Status eines Umschlags aktualisiert?

Sofort, sofern SEFIRA die Benachrichtigungen für Ihr Konto registriert hat. Außerdem gibt es eine geplante Aufgabe, die jede Stunde die ausstehenden Umschläge abfragt, und im Umschlag fragt **Status aktualisieren** sie auf Wunsch ab.

Wann verfallen abgelaufene Umschläge?

OBELISK lässt Umschläge mit strikter Frist verfallen. Bei den übrigen schließt Odoo sie, wenn sie mehr als 7 Tage über ihr Fälligkeitsdatum hinaus sind, nach Rücksprache mit OBELISK, über eine Aufgabe, die alle 6 Stunden läuft.

Wie oft werden alte Benachrichtigungen bereinigt?

Jeden Tag werden Webhook-Ereignisse gelöscht, die älter als 90 Tage sind.

Kann ich die Häufigkeit der Aufgaben ändern?

Ja, unter **Einstellungen › Technisch › Geplante Aktionen**, bei aktiviertem Entwicklermodus.

Können mehrere Dokumente in einem Umschlag gesendet werden?

Ja, bis zu 10 Dokumente pro Umschlag, alle im PDF-Format.

Kann ich nacheinander oder parallel signieren lassen?

Ja. Mit **Signaturreihenfolge** wählen Sie **Seriell (ein Unterzeichner nach dem anderen)**, **Parallel (alle gleichzeitig)** oder **Benutzerdefiniert (Schrittreihenfolge pro Unterzeichner)**. Unterzeichner mit derselben Schrittnummer werden gleichzeitig eingeladen.

Kann ich festlegen, wo die Signatur im PDF platziert wird?

Ja: an festen Koordinaten, neben einem Text im PDF oder in einem Signaturfeld, das das PDF bereits enthält. Ohne Platzierung wählt jeder Unterzeichner selbst, wo er unterschreibt.

Kann jemand ohne OBELISK-Konto signieren?

Ja, als externer Unterzeichner mit E-Mail-Einladung oder als temporärer Unterzeichner, sofern SEFIRA dies für Ihren Mandanten freigeschaltet hat. Im Integrationsumfeld waren diese beiden Typen nicht freigeschaltet, daher wurden sie noch nicht gegen OBELISK getestet.

Können meine Kunden im Odoo-Portal sehen, was sie signieren müssen?

Ja, sofern sie Zugang zum Portal haben: Sie sehen ihre ausstehenden Dokumente, jeweils mit ihrer Signaturseite, und beim Angebot eine Schaltfläche zum Signieren.

Welche Signatur-Levels enthält das Modul?

Drei: internes Verfahren, privatrechtlicher Akt und Akt gegenüber der öffentlichen Verwaltung. Sie können weitere manuell hinzufügen.

Kann ich einen bereits gesendeten Umschlag zurückziehen?

Ja, mit **Zurückziehen**, solange er sich in **Gesendet** oder in **Teilweise signiert** befindet. Wenn Sie das Ausgangsdokument stornieren, zieht Odoo ihn automatisch zurück.

Was passiert, wenn ein Unterzeichner ablehnt?

Der Umschlag wechselt zu **Abgelehnt**, der Grund steht im Reiter **Ablehnung**, und Sie können ihn mit **Reaktivieren** wieder in Gang setzen.

Wann kann ich das signierte PDF herunterladen?

Wenn alle unterschrieben haben und der Umschlag auf **Signiert** steht. Odoo hat es bereits automatisch gespeichert; **Signiertes PDF herunterladen** liefert es Ihnen.

Was passiert, wenn das Abonnement endet?

Die Aufrufe an OBELISK werden angehalten, und kein Umschlag wird als fehlerhaft markiert; Ihre Umschläge und signierten PDFs bleiben in Odoo. Wenn Sie das Abonnement erneuern, nimmt die stündliche Aufgabe die ausstehenden Umschläge wieder auf. Hat FlexigoTech Cloud die Zugangsdaten gelöscht, geben sie Administratoren im Konto erneut ein.

Was geschieht mit dem, was ich vor der Installation bereits in Odoo hatte?

Ihre Dokumente bleiben dort, wo sie waren, und ab diesem Zeitpunkt können Sie sie zur Signatur senden. Flows, die Sie außerhalb von Odoo in OBELISK erstellt haben, werden nicht übernommen.

Kann ich nur das Modul ohne FlexigoTech Cloud kaufen?

Nein. Ohne FlexigoTech Cloud kommuniziert das Modul nicht mit SEFIRA OBELISK.

CONNECTOR-LEITFADEN · SEFIRA OBELISK

24 Glossar

SEFIRA OBELISK	Die Plattform für elektronische Signaturen, mit der sich der Connector verbindet. Ihr Unternehmen arbeitet darin mit einem eigenen Mandanten.
Mandant	Der Bereich Ihres Unternehmens innerhalb von SEFIRA OBELISK. Sein Name kennzeichnet Ihre Verbindung und wird von SEFIRA konfiguriert.
Konto	Jede Verbindung zu SEFIRA OBELISK in Odoo. Sie werden unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten** verwaltet.
Systemkonto	Der Benutzer, mit dem sich der Connector bei SEFIRA OBELISK identifiziert. Sein Passwort wird verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert und verbleibt nicht in Ihrem Odoo.
Inhaberkonto	Das Portal-Benutzerkonto von SEFIRA OBELISK, in dessen Namen das Systemkonto die Flows erstellt. Es wird im Odoo-Konto eingetragen.
Kategoriecode	Angabe Ihres Mandanten, die SEFIRA konfiguriert und die beim Verbinden des Kontos abgefragt wird. Standardmäßig wksDocuments.
Umgebung	Kennzeichnung des Kontos: **Sandbox / Integration** oder **Produktion**.
Not-Aus-Schalter	Option des Kontos, die bei Aktivierung die ausgehenden Aufrufe an SEFIRA OBELISK blockiert.
Standardkonto	Das Konto, das beim Senden verwendet wird, wenn keines ausgewählt wurde. Es wird unter **Einstellungen › SEFIRA OBELISK** im Block **SEFIRA OBELISK-Connector** festgelegt.
Flow	Der Signaturprozess eines Dokuments in SEFIRA OBELISK. Jeder Flow hat eine Kennung, die im Umschlag als **OBELISK-Flow-ID** erscheint.
Umschlag	Der Odoo-Datensatz, der eine Übermittlung zur Signatur darstellt. Sie sehen sie in der Liste **Signatur-Umschläge**.
Unterzeichner	Jede Person, die unterschreiben muss. Entspricht einem Schritt des Flows.
Schritt	Jede Signaturrunde innerhalb eines Flows. Unterzeichner mit derselben Schrittnummer signieren parallel; solche mit unterschiedlichen Nummern nacheinander.

Business Level	Das Signatur-Level, das von den Unterzeichnern verlangt wird. Das Modul bringt drei mit, die Sie unter **Business Levels** sehen.
eIDAS-Signatur	Die elektronische Signatur nach der europäischen Verordnung eIDAS. SEFIRA OBELISK bringt sie im PDF im Format PAdES an.
Callback	Die Benachrichtigung, die SEFIRA OBELISK an Ihr Odoo sendet, wenn sich etwas in einem Flow ändert. Jede Benachrichtigung erscheint als Ereignis unter **Callback-Ereignisse**.
Ankertext	Text, der nur einmal im PDF vorkommt und dazu dient, die Signatur neben ihm zu platzieren.
Endempfänger	Personen, die nach Abschluss Zugriff auf die signierten Dokumente erhalten. Sie müssen als OBELISK-Konten existieren.
FlexigoTech Cloud	Der Online-Dienst, über den jeder Aufruf an SEFIRA OBELISK läuft. Sie benötigen dafür Ihre Testphase oder Ihr Abonnement.

25 Checkliste und Kontakt

- [ ] Sie haben einen von SEFIRA bereitgestellten SEFIRA-OBELISK-Mandanten mit dem Kategoriecode und dem Systemkonto.
- [ ] Sie haben den Namen eines echten Benutzers aus dem Portal dieses Mandanten, den Sie als Inhaberkonto verwenden können.
- [ ] Ihr Odoo ist Version 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server, und nicht in Odoo Online.
- [ ] Die Apps Verkauf, Fakturierung und Einkauf sowie das Connector-Modul sind installiert.
- [ ] Ein Administrator hat die Testphase oder das Abonnement von FlexigoTech Cloud unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** aktiviert.
- [ ] Sie haben das Konto unter **SEFIRA OBELISK › Konfiguration › Konten** angelegt und **Verbindung testen** ohne Fehler ausgeführt.
- [ ] Sie haben SEFIRA die **Callback-URL** des Kontos mitgeteilt, damit die Benachrichtigungen registriert werden.
- [ ] Sie haben die **Business Levels** geprüft, und sie stimmen mit denen Ihres Mandanten überein.
- [ ] Sie haben das **Standardkonto** unter **Einstellungen › SEFIRA OBELISK** festgelegt.
- [ ] Sie haben ein Testangebot mit **Zur Signatur senden (SEFIRA OBELISK)** gesendet, und der Umschlag erscheint unter **Signatur-Umschläge**.
- [ ] Nach der Signatur wechselt der Umschlag zu **Signiert**, und mit **Signiertes PDF herunterladen** erhalten Sie das PDF.

Wenn Sie möchten, dass wir die Einrichtung gemeinsam mit Ihnen durchführen, schreiben Sie uns. Mit dem Pro-Tarif besprechen wir das bei Bedarf gern per Videokonferenz.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Konnektors mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/sefira-odoo-anbindung.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

SEFIRA OBELISK ist eine Marke ihres Inhabers. FlexigoTech veröffentlicht diesen Konnektor auf eigene Rechnung, ohne Billigung oder Förderung durch den Markeninhaber. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).